



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie . . . Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 253.

Leipzig, Montag den 29. Oktober 1917.

84. Jahrgang.

Neun erste Dichter und Künstler eröffnen die neue Perthes-Reihe:

Gabriele Reuter	Zeichnungen von	Rudolf Sievers
Anna Schieber	" "	Adolf Hildenbrand
Wilhelm Schuffen	" "	Max Thalmann
August Sperl	" "	Walter Klemm
Auguste Supper	" "	Adolf Hildenbrand

Nicht Jugendschriftsteller herkömmlicher Prägung, sondern Dichter im Verein mit Künstlern gleicher Art haben diese neuen Jugendbücher geschaffen. Auch die Erwachsenen, sonst gewohnt, mit pädagogischer Überlegenheit auf Jugenderzählungen herabzublicken, werden die Bücher mit Ernst und Ergriffenheit lesen. Was lange gefordert wurde, ist hier vielleicht zum ersten Male verwirklicht: diese Reihe bietet Jugendbücher, die Kunstwerke sind.

In diesen Tagen werden wir ein

Kundschreiben

versenden, das wir freundlicher Beachtung empfehlen. Infolge der Papiernot und der Druckschwierigkeiten dürfte

das gute neue Jugendbuch

zum vierten Kriegsweihnachten besonders begehrt sein. Fünf Bände erscheinen im November.

Berlag Friedrich Andreas Perthes A.:G. Gotha



Das Werk des Historikers Carl Leyst

Hindenburg oder Napoleon

Die Offenbarung unserer Kraft
geht in vollem Erfolg den großen Weg,
zu dem es berufen ist.

Carl Leyst

wird binnen kurzem in seiner

Größe und Eigenart

zu allgemeiner Anerkennung kommen.

Sehr zur rechten Zeit kommt dieses Buch, das gründlich mit dem Feldherrnruhm Napoleons aufräumt, dafür aber die Leistungen unseres Hindenburg in das rechte Licht setzt. Leyst zeigt uns das Genie des größten Feldherrn der Geschichte deshalb so klar, weil er seine Darstellung ganz schmucklos hält. Er läßt die Tatsachen für sich reden — und wer wüßte nicht, daß sie zu Gunsten Hindenburgs sprechen. „Unter ihm bleiben Deutschland und die Verbündeten immer unbesiegbar.“ Das ist ein Satz von ehernem Klange.

Schlesische Gebirgszeitung.

M. 2. —

Z

Bedingungsweise nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Bei Anwendung des künstlerischen Aushangs, den wir zur Verfügung stellen, verkauft sich eine Partie leicht.

Verlag Gustav Braunbeck & Co. m. b. H., Berlin W 35

Albert Ahn,  Verlag, Bonn

Im Hinblick auf das kommende Weihnachtsgeschäft bitten wir um tätige Verwendung für die folgenden hervorragenden Werke aus dem Gebiete der erzählenden Literatur:

	Ladenpreis	Komm.	bar
Bengt Berg, Der Seefall	geh. 3.—	2.10	1.80
	geb. 4.—	2.90	2.60
John Bergh, Nach dem Unfrieden	geh. 3.—	2.10	1.80
	geb. 4.—	2.90	2.60
Konrad Cosack, Burg Hoym	geh. 4.—	2.80	2.40
	geb. 5.—	3.60	3.20
Christian Kraus, Die Traumfahrt	geh. 4.—	2.80	2.40
	geb. 5.—	3.60	3.20
Grete Lizmann, Media vita	kart. 4.—	2.80	2.40
Maarten Maartens, Gottes Narr	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Gottes Narr Volksausgabe	geh. 3.—	2.15	1.90
— Joost Avelinghs Schuld	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Die Liebe eines alten Mädchens	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Aus tiefer Höhe	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Dorothea 2 Bde.	geh. 8.—	5.60	4.80
	gb. 10.—	7.20	6.40
— Die neue Religion	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Der Preis von Lis Doris	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Heilende Mächte	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Harmen Pols ein Bauer	geh. 5.—	3.50	3.—
	geb. 6.—	4.30	3.80
— Eva	geh. 4.—	2.80	2.40
	geb. 5.—	3.60	3.20
Ferdinand Stieber, Das Alderhaus	geh. 3.—	2.10	1.80
	geb. 4.—	2.90	2.60

Beachten Sie bitte den durchgehend angeetzten

Barrabatt von 40%

Partien (auch gemischt) 11/10.

Diese im Frieden gedruckten Bücher zeigen sämtlich eine gediegene Ausstattung, die die Verbreitung der Werke noch wesentlich erleichtern wird.

Albert Ahn, Verlag, Bonn.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 253.

Leipzig, Montag den 29. Oktober 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Papierersparnis hat der Vorstand beschlossen, das monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten des Deutschen Kunsthandels vom 1. Januar 1918 ab nur noch auf besondere Bestellung zu liefern; das Verzeichnis wird infolgedessen ab 1. Januar 1918 dem Börsenblatt nicht mehr beigelegt werden.

Wir ersuchen daher alle Bezahler des Börsenblattes, die das erwähnte Verzeichnis auch fernerhin zu erhalten wünschen, bis zum 1. Dezember 1917 um entsprechende Mitteilung.

Leipzig, den 27. Oktober 1917.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig E. V.

In der außerordentlichen Hauptversammlung unseres Verbandes vom 21. Oktober d. J. wurde einstimmig beschlossen, vom 1. November d. J. an

einen Teuerungszuschlag von 10%

auf alle Erzeugnisse des Buchhandels (Bücher, Zeitschriften im Abonnement und Einzelverkauf, Lehrmittel, Karten, Kollektionen etc.) ohne Ausnahme zu erheben. Bei direkten Sendungen sind für Verpackung von Kreuzbändern und Postpaketen 10—25 Pfg. Gebühren zu berechnen.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß sie laut § 3, Abs. 5 an die Beschlüsse der Hauptversammlung gebunden sind. Auch von Nichtmitgliedern, Papierhandlungen, Warenhäusern und Bahnhofsbuchhandlungen erwarten wir, daß sie sich im eigenen Interesse freiwillig dieser durchaus notwendigen Maßnahme anschließen, und daß der Verlag den sich aus Gründen unlauteren Wettbewerbs ausschließenden Firmen den Bezugsrabatt kürzen wird. Wir bitten jedenfalls um Namhaftmachung der betreffenden Firmen unter Beifügung des Beweismaterials, damit wir entsprechende Schritte einleiten können.

Der Vorstand

des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig.
Johannes Neumeier. Georg Schmidt.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 526. Herr Wilhelm Büsching in Delitzsch, geboren am 7. Mai 1854 in Erfurt, meldet an, daß er der Urheber des im Jahre 1916 unter dem Titel

Anschauungsbilder für die Einführung in das Bruchrechnen

(auf 3 Blättern, in 5 Darstellungen, in 42 Figuren) im Verlage der Leipziger Lehrmittelanstalt von Dr. Oskar Schneider anonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 28. September 1917.

Leipzig, am 22. Oktober 1917.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.

Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 254 vom 25. Oktober 1917.)

Württembergischer Buchhändler-Verein.

Auf den 21. Oktober hatte unser Vorstand zu einer Mitgliederversammlung nach Kirchheim eingeladen, einem freundlichen württembergischen Städtchen am Fuße der Schwäbischen Alb, das uns gastliche Aufnahme und gute Verpflegung bot.

Aus der Tagung mögen nur die wichtigsten Punkte hervorgehoben werden. Der Vorsitzende, Herr Erwin Nägele, erstattete zunächst Bericht über die Verhandlungen in Goslar. Dann trat man gleich in die Erörterung des wichtigsten Punktes der Tagesordnung, des 10prozentigen Teuerungszuschlages, ein. Der Vorsitzende legte die Für und Wider dar und richtete die eindringliche Bitte an die Versammlung, in dieser hochwichtigen Frage, wohl der einschneidendsten, die seit vielen Jahren zur Beschlußfassung stand, sorgfältig zu prüfen und sich nicht von augenblicklichen Stimmungen leiten zu lassen. In klaren, überzeugenden Ausführungen wurde auf die großen Bedenken, die einem allgemeinen Teuerungszuschlag entgegenstehen, hingewiesen. Es wurde zum Ausdruck gebracht, daß der Börsenverein leider die Dinge so weit habe kommen lassen, daß heute ein vollständiges Chaos herrsche und das große Reformwerk eines Adolf Kröner, die endgültige Sicherstellung des festen Ladenpreises, in Frage gestellt sei und damit die Entwicklung des im Börsenverein zusammengeschlossenen Buchhandels vielleicht um Jahrzehnte zurückgeworfen werde. Denn kein ernsthafter Beurteiler werde glauben, daß dieser Teuerungszuschlag in absehbarer Zeit wieder aufgehoben werde. Nachdem sich der Börsenverein außerstande erklärt habe, den Zuschlag zu schützen, der Verlag alle Handlungsfreiheit sich vorbehalten und auch Leipzig die Erhebung des Teuerungszuschlages einstimmig abgelehnt habe, sei der Unsicherheit Tür und Tor geöffnet. Mit Sorge müsse man in die Zukunft blicken, denn die jetzigen großen Umsätze wieder zurückgehen, wenn die Lager ausverkauft sind und wenn die Lasten, die auf die Schultern des einzelnen gelegt werden, sich vermehren.

Gegenüber diesen einleuchtenden Ausführungen wußten die Verfechter des Zuschlages nur die allgemeinen, oft wiederholten Gesichtspunkte der teureren Lebenshaltung, der gesteigerten Unkosten usw. ins Feld zu führen. Herr Schumann, als Vorstandsmitglied des Börsenvereins, schilderte dann noch die Schwierigkeiten, mit denen der Börsenverein in diesen Zeiten zu kämpfen habe, und begründete die Haltung des Börsenvereinsvorstands.

Bei der Abstimmung enthielten sich die anwesenden Verleger der Stimme. Der Teuerungszuschlag wurde vom Sortiment mit 24 gegen 11 Stimmen angenommen (von 154 Mitgliedern waren 34 anwesend und 8 vertreten). Dabei konnte die interessante Feststellung gemacht werden, daß diejenigen Sortimenter, die sich nur wenig mit dem Vertrieb wissenschaftlicher Literatur befassen, dafür, die andern, bei denen die wissenschaftliche Literatur den größten oder wenigstens einen großen Teil des Umsatzes ausmacht, dagegen stimmten. Die Rücksicht auf die wissenschaftlichen Kreise hat ja auch in der Leipziger Begründung der Ablehnung des Zuschlags eine ausschlaggebende Rolle gespielt.

Der Vorstand in seiner überwiegenden Mehrheit hätte es gern gesehen, wenn die Entscheidung anders ausgefallen wäre. Gewiß drängen die Verhältnisse mehr und mehr dazu, einen Ausgleich für die stetig wachsenden Unkosten zu finden; aber nicht nur für das Sortiment, sondern ebenso für den Verlag. Der Teuerungszuschlag in seiner jetzigen Form mag für den Augenblick einem großen Teil des Sortiments die erwünschte Hilfe bringen. Aber er ist ein Ausweg, der für die Zukunft nicht genügen kann und dessen nachteilige Wirkungen sehr wahrscheinlich die augenblicklichen Vorteile überwiegen werden. An der Aufrechterhaltung des festen Ladenpreises, der in der Praxis durch diesen prozentualen, nicht allgemein durchgeführten Zuschlag umgestoßen wird, hätte unter allen Umständen festgehalten werden müssen. (Herr Dir. Kilpper hatte der Versammlung den Entwurf zu einer dementsprechenden Entschliebung vorgelegt, die jedoch nicht mehr zur Beschlußfassung kommen konnte, nachdem der Teuerungszuschlag angenommen war; immerhin wird sie durch Vermittlung des Herrn Schumann zur Kenntnis des Börsenvereins gelangen.) Der Vorstand kann auch aus dem Grunde keine ungemischte Freude an der gefallenen Entscheidung haben, weil hier ein Mehrheitsbeschluß zustande kam, dessen Ausführung zu erzwingen er nicht in der Lage ist, nachdem der Börsenvereinsvorstand den Schutz des Teuerungszuschlags auf Grund der Sitzungen ablehnen mußte.

Die weiteren Verhandlungen galten dem Aachbuchhandel und der Schwäbischen Schriftsteller-Woche. Eine im Verlauf des Krieges mehrfach beobachtete Erscheinung, daß kleine Kaufläden, deren Waren zur Reife gehen, wie Schokoladengeschäfte u. ä., sich jetzt dem Verkauf von Büchern zuwenden, hat den Vorstand veranlaßt, hiergegen Schritte einzuleiten, um das ortsanfällige Sortiment gegen diese neuen Konkurrenzansätze zu schützen. Das Referat über diesen Punkt hatte der 2. stellv. Vorsitzende Herr Aigner-Ludwigsburg. — Die Schwäbische Schriftsteller-Woche, über die im Börsenblatt schon berichtet wurde, ist in voller Vorbereitung. Der Vorstand hofft, daß sie dem württembergischen Buchhandel mehr Vorteil bringen möge, als im übrigen Deutschland mit dem Bücheropfertag erzielt wurde.

Konkursstatistik.

2. Vierteljahr 1917.

(1. Vierteljahr 1917 siehe Bbl. Nr. 149.)

Im 2. Vierteljahr 1917 meldete das Börsenblatt die Konkurseröffnung von 4 buchhändlerischen Betrieben. Die Zahlen des gleichen Vierteljahrs der Vorjahre waren durchgängig viel höher: 1916: 6 — 1915: 11 — 1914: 9 — 1913: 16 — 1912: 14 — 1911: 13 — 1910: 18 — 1909: 18. Die Konkurseröffnungen betrafen 3 regelrechte Sortimentbuchhandlungen, zum Teil mit den üblichen Nebenzweigen, und 1 Zeitungsvertrieb mit beschränkter Haftung, der sich in Liquidation befand. Der Verlag war also im zweiten Vierteljahr bei den Konkurseröffnungen gar nicht beteiligt. Alle 4 in Konkurs geratenen Firmen waren im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnet; 2 von ihnen waren im Besitz natürlicher Personen, die 2 andern waren Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Die Gründungs- bzw. Übergangsjahre an die letzten Besitzer der betreffenden Firmen waren: 1888 — 1908 — 1911 — 1916; ihre Niederlassung hatten die Firmen in den Orten: Berlin — Köln — Dessau — Wörrishofen.

Im gleichen Zeitraum wurde im Börsenblatt die Beendigung von ebenfalls 4 Konkursverfahren (im entsprechenden Vierteljahr der 8 Vorjahre: 1916: 4 — 1915: 3 — 1914: 11 — 1913: 13 — 1912: 7 — 1911: 15 — 1910: 14 — 1909: 9) bekanntgegeben, und zwar wurden

a) 1 aufgehoben nach Annahme und gerichtlicher Bestätigung des Zwangsvergleichs,

b) 3 beendet nach Abhaltung des Schlußtermins.

In dem Zwangsvergleich, der im Konkurs einer regelrechten Sortimentbuchhandlung einer Kleinstadt geschlossen wurde, betrug die Teilungsmasse 16 232 M., die Massekosten 2578 M., die Masseschulden 14 964 M., die Vorrechtsforderungen 58 M. und die festgestellten nicht bevorrechtigten Forderungen 27 311 M. Die Zahlungsquote wurde mit 35 Prozent festgesetzt, wovon 25 Prozent sofort und 10 Prozent nach Verlauf eines Jahres zahlbar sind. Ausfall etwa 18 000 M.

Die 3 nach Abhaltung des Schlußtermins beendigten Konkursverfahren betrafen 2 regelrechte Sortimentbuchhandlungen in Mittelstädten und den Nachlaß eines im Kriege gefallenen Inhabers eines Verlags in einer Großstadt. Nur von dem einen Sortimenterkonkurs — vom andern war nichts zu ermitteln — kann nachstehende Aufstellung der Endzahlen gegeben werden: Aktiven: 6304.92 M., bare Ausgaben 1549.47 M., Gebühren, Gerichtskosten usw. 781.11 M., bevorrechtigte Forderungen 72.86 M., nicht bevorrechtigte Forderungen 32 365.56 M. Konkursdividende 12,6 Prozent. — Ausfall etwa 28 000 M.

Für die Schlußverteilung in dem Nachlaß-Konkurs des Verlegers waren 5131.13 M. zuzüglich der Zinsen der Hinterlegungsstelle, jedoch abzüglich der gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten des Verfahrens verfügbar. Zu berücksichtigen waren 5158.20 M. mit Vorrecht festgestellte Forderungen und 59 285.04 M. nicht bevorrechtigte Forderungen, sodaß nicht einmal die bevorrechtigten Forderungen volle Befriedigung erfahren haben. Der Ausfall beträgt etwa 60 000 M.

Die 4 beendigten Konkursverfahren waren sämtlich über Geschäfte verhängt gewesen, die im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnet und im Besitz natürlicher Personen (darunter 1 Nachlaß) waren. Die Lebensdauer war bei allen diesen 4 Geschäften sehr gering, sie bestanden erst seit 1906 — 1910 — 1913 (2 Fälle); ihre Niederlassungsorte waren: Ballenstedt a. S. — Dessau — Gleiwitz — Leipzig.

3. Vierteljahr 1917.

Die geringsten Zahlen, die bisher für die vierteljährlichen Statistiken gesammelt wurden, weist das 3. Vierteljahr 1917 auf. Es sind nur 2 Konkurseröffnungen von Buchhandlungen gemeldet worden und nur 1 Beendigung eines Konkursverfahrens.

Die 2 Konkurseröffnungen (in Charlottenburg und Nordern) fanden über 2 regelrechte Sortimentgeschäfte statt, die seit 1878 und 1908 im Besitz natürlicher Personen und im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnet waren.

Das nach Abhaltung des Schlußtermins beendete Konkursverfahren betraf die 1880 gegründete Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung W. Paternoster in Görlitz; über die Endzahlen dieses Konkurses konnte nichts in Erfahrung gebracht werden.

Rückblicke.

Von C. Mysing (Otto Mora).

1. November 1867—1. November 1917.

Unsere Tätigkeit in unserer literarischen Brausezeit bestand darin, Götzen zu stürzen, vor denen wir selbst noch auf allen Seiten das Weihrauchfaß schwangen. Das Ausland, den ausländischen Geschmack bekämpfen mittels des Auslandes. Man mache sich die logischen Verwicklungen in diesem Geisteskampfe klar: Es war die Geschichte Münchhausens, der sich selbst an seinem Zopfe aus dem Sumpfe ziehen wollte. Wir achteten dabei nicht darauf, daß wir unsere ganze Zeit mit »literarischen« Angelegenheiten verbrachten, daß der Resonanzboden völlig fehlte, daß wir immerfort Signale auf einem Gong schlugen, die niemand beachtete. Das Publikum fehlte uns. Bis 1895 hatte keiner der Autoren, die an der M. G. Con-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.

- Sztern, M.: Die Lösung d. Nationalitätenfrage. (26 S.) gr. 8°. '17. 1. —
- Wrangel, F. v.: Russische Rückblicke u. Ausblicke. (67 S.) 8°. '17. 2. —

E. Biermann Verlag in Barmen.

- Blühe, deutsches Vaterland! Erzählungen f. unsere lieben Feldgrauen. H. 8°. Die Serie v. 8 Hefen p 1. 60
- Brandt, Wilh.: Die Armentarlin. Eine Erzählung. (30 S.) o. J. ['17].
- Der Blötemann. Der weisäl. Knecht. Mit Bild. (32 S.) o. J. ['17].
- Die Riste des Toten. Mit Bild. (32 S.) o. J. ['17].
- Herrn Isidor Hofenthal's zweite Willkür. Confiteor. Zwei Erzählungen. (31 S.) o. J. ['17].
- Der Schneidige. Eine Erzählung. (32 S.) o. J. ['17].
- Dahn, D.: Mar Ded! Ein Bild aus d. Seemannsleben. Mit Bild. (31 S.) o. J. ['17].
- Did, Karl: Wie e. deutscher Künstler (Muschl.: Maler) Gott suchte u. fand. Mit 3 Bildern. (32 S.) o. J. ['17].
- Schubert, G. D. v., Dr.: Der Krüppel v. Rottenstein. Erzählung. (32 S.) o. J. ['17].
- Jalle, Rob., Hofpred.: Wenn ihr heimkehrt! Friedensbilder aus d. Heimat. (30 S.) 16°. '17. p — 18
- Klemm, Johanna: Heldendank. Eine Erzählung fürs deutsche Haus. (304 S.) H. 8°. o. J. ['17]. 4. —; Pappbd. 4. 50
- Penk, M. v.: Aus seiner Seele Heimatland. Eine Erzählung. 2. Aufl. (123 S.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 2. —
- Sauer, Marie: Im Jahresreigen. Gedichte. 2. Aufl. (141 S.) H. 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 2. 80
- Wie ich mich m. Gott u. d. Not abfinde. Von einem durch d. Krieg Geschädigten. (30 S.) 16°. '17. p — 20

Christkatholisches Schriftenlager in Basel, Bogesenstr. 3.

- Haus-Kalender, Christkatholischer, f. d. J. 1918. (76 S. m. Abb. u. 2 Taf.) gr. 8°. — 50

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Zweigniederlassung in Berlin.

- Ordnung d. Reifeprüfung nebst d. Bestimmungen üb. d. Prüfungen u. d. Verfassung d. Schüler an d. höheren Lehranstalten in Preußen. Mit ergänz. Anh. (60 S.) 8°. '17. — 90

Englin & Paiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

- Feinde ringsum! (Erzählungen f. jung u. alt aus d. großen Kriege 1914/17.) 100. Heft. 8°. —
- Hilleiter, Arthur: Kaiser Karl an der Front. (24 S.) o. J. ['17]. (100. Heft.) p — 15

Hermann Helme in Hildesheim.

- *Mörchen, A., Prov.-Taubst.-Anst.-Dir.: Doktor Martin Luther. Zur Reformationsgedenkfeier am 31. X. 1917. (10 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. o. J. ['17]. — 10

Georg Hiller in Altlandsberg bei Berlin. (Verkehrt nur direkt.)

- Hiller, Georg: Was dann? Betrachtungen üb. d. Wirtschaft nach d. Kriege. 2., erw. Aufl. (24 S.) gr. 8°. '17. — 30

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1144. H. 8°. —
- Veit, E.: Burgfriede. — (Meteor.) (94 S.) o. J. ['17]. (Nr. 1144.) — 25

Carl Maasch's Buchhandlung in Pilsen.

- Todestage, Zum 700jährigen, d. sel. Hroznata, d. Gründers d. Klöster Tepl u. Chotieschau. Beiträge z. Geschichte d. Stiftes Tepl. Hrsg. v. Mitgliedern d. Stiftes Tepl. (217 u. 203 S. m. Abb. u. 8 Taf.) Lex.-8°. '17. In Komm. b 16. —
- Hieraus einzeln:
- Brandl, Benedikt, Dr.: Ein deutsches Schuldrama aus d. Archive d. Stiftes Tepl. (S. 137-190.) b 3. 50
- Dietl, Hroznata J., Chorherr Prof. D.: Der sel. Hroznata u. d. Anfänge d. Abtes Tepl. (52 S.) b 3. 50
- Grassl, Basil, Chorherr Dr.: Der sel. Hroznata. Zum 700jähr. Gedächtnis seines Todes. (S. 19-208.) b n.n. 6. 70
- Helmer, Gilbert, Abt. Dr.: Zur Geschichte d. Gartens u. d. Gebäude im Stifte Tepl. (S. 191-202 m. Abb.) b 1. —
- Kaderschafka, Romuald, Gymn.-Prof.: Leben u. Wirken d. Äbte d. Stiftes Tepl, dargest. in 48 latein. Wahlsprüchen u. Distichen. (S. 209-217.) b 1. 30
- Neutwich, Milo, Biblioth.: Zur Geschichte d. Tepler Stiftsbibliothek. (S. 81-114.) b 5. 30
- Pöllner, Adolf, Subprior: Die Pflege d. religiösen Lebens im Stifte Tepl. (S. 53-64.) b 1. 10
- Totzauer Rob., Prof.: Der Konventgarten d. Stiftes Tepl im 17. Jh. (S. 65-80 m. Abb.) b 1. 80
- Vacek, Wenzel, Chorherr: Die Choralhandschriften d. Stiftes Tepl. (S. 118-129 m. 8 Taf.) b 1. 80

Meinersche Hofbuchhandlung in Detmold.

- Lang, A., Prof. D.: Die Reformation. Festschrift z. 31. X. 1917. (77 S. m. 3 Taf.) 8°. '17. — 50

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, in Breslau.

- Kriegs-Rechenaufgaben. Eine Ergänzung zu jedem Rechenbuche, insbes. zu d. Rechenheften v. Käther u. Wohl. 3. Zl. 8°. —
3. Für d. Mittel- u. Oberstufe. Die Kriegsernährung. (8 S.) '17. n.n. — 05
- Käther, [Heinr.], u. P. Wohl: Rechenbuch f. Schlesien. Ausg. A in 7 (6) Hefen. Neubearb. 1914. 3. Heft. 8°. —
3. Die Zahlreihe 1 bis 1000 u. 1 bis 1 000 000. 4. Aufl. (48 S.) o. J. ['17]. — 30
- Übungsbuch f. mündl. u. schriftl. Rechnen. Ausg. E in 3 Hefen. Neubearb. 3. Heft. 8°. —
3. Die Bruchrechnung im Zusammenhange. Bürgerl. Rechnungsarten. 3. Aufl. (70 S.) o. J. ['17]. — 40

Emil Oliva's Buchhandlung (Arthur Graun) in Zittau.

- Reefe, Georg, Past.: Predigt zu Hindenburgs Geburtstag. Geh. am 30. IX. 1917. (11 S.) 8°. o. J. ['17]. — 50
- Sammlung v. Lebensbildern hervorrag. Zittauer. Hrsg. v. Past. Lic. Walter Köhlsche. 2. Bd. 8°. —
- Dopy, Walter, Realgymn.-Prof. Dr.: Lorenz Heydenreich, d. Reformator. Zur 400jähr. Reformationsgedächtnisfeier 1917, verbunden m. e. Auszug aus Luthers Sermon v. d. guten Werken. (VI, 84 S. m. 1 Bildnis.) o. J. ['17]. (2. Bd.) 2. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 1281, 1281a u. 2018. H. 8°. —
- b 3e — 25
- Dygalski, Adolf: Auf d. Edelhofe. Eine Novelle. Autor. überl. v. Dr. Nahe u. A. Grabowski. [Neue Aufl.] (87 S.) o. J. ['17]. (Nr. 2018.)
- Feuchtersleben, Ernst Frhr. v., Dr.: Zur Diätetik d. Seele. Mit d. Bildnis d. Verf. [Neue Aufl.] (150 S.) o. J. ['17]. (Nr. 1281 u. 1281a.) Geb. — 90; Geschenkbd. 1. 80

Köpfe & Co. in Bremen.

- Waterkant un Verserstrand, An. De hoch- un plattdütsche Kalenner vör Stadt un Land, vör Moor, Rasch un Heide up dat J. 1918. (80 S. m. Abb., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 50

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

- Soffe, Karl, Maj.: Nach drei Kriegsjahren. Rückbild u. Ausblick auf d. militär. Lage. Mit 17 (eingedr.) Karten aus d. Kriegsgebieten. (54 S.) 8°. o. J. ['17]. — 50

Karl Siegmund in Berlin.

- Krieger-Ehrungen. Hrsg. unt. Mitw. d. amtl. Beratungsstellen f. Krieger-Ehrungen vom Bund deutscher Gelehrter u. Künstler u. d. deutschen Bund Heimatschutz. Schriftleiter: Bildh. G. Ebbinghaus. 1917. Nr. 4 u. 5. (12 S. m. 8 S. Abb. u. 12 S. m. 4 S. Abb.) 31 x 24 cm. 3e — 50

B. G. Teubner in Leipzig.

- Dintler, Rud.,** Lyz.- u. Oberlyz.-Dir. Dr., Anna Mittelbach, Lyz.- u. Oberlyz.-Oberlehrerin, u. Ehdr. Zeiger, Oberrealsch.-Oberlehr. Prof. Dr.: Lehrbuch d. engl. Sprache f. Lyzeen, Oberlyzeen u. Studienanstalten. Auf Grund d. neuen Lehrpläne bearb. Grammatik. (Dintler-Mittelbach-Zeiger. Grammatik.) 4. Aufl. (X, 146 S.) 8°. '17. Hlwb. 2. 25; m. Teuerungszuschlag 2. 55
- Schudeisky, Albr.,** akad. Zeichenlehr.: Leitfaden f. d. neuzeitl. Linearzeichenunterricht. Für d. Hand d. Schülers. (IV, 39 S. m. 96 Fig.) Lex.-8°. '17. 1. 40; m. Teuerungszuschlag 1. 70

Theod. Thomas Verlag in Leipzig.

- Morton, Frdr.,** Dr.: Wasserpflanzen. Mit 29 Orig.-Bildern. (70 S.) 8°. o. J. ['17]. 1. —; geb. 1. 75

Ullstein & Co. in Berlin.

- Strag, Rud.:** Der eiserne Mann. Roman. 11.—20. Lauf. (444 S.) 8°. o. J. ['17]. 5. —; geb. 6. 50

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

- Handbuch d. deutschen Aktien-Gesellschaften.** Jahrbuch d. deutschen Börsen. Ausg. 1917/1918. 1. Bd. Nebst e. Anh., enth.: Deutsche u. ausländ. Staatspapiere, Prov., Stadt- u. Prämien-Anleihen, Pfand- u. Rentenbriefe, ausländ. Banken, Eisenbahn- u. Industrie-Gesellschaften. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Bankiers, Industrielle, Kapitalisten, Behörden etc. 22., umgearb. u. verm. Aufl. (CXXVIII, XIII, 2450, 668 u. 103 S.) Lex.-8°. Hlwb. 40. —

Verlag Adolf V. Herrmann, G. m. b. H., in Berlin.

- Pöschl, Viktor, Dir. Prof. Dr.:** Grundzüge d. wissenschaftl. Drogenkunde u. organ. Rohstofflehre, nebst e. Entwurf e. Ersatzmittelkunde. Mit 52 Bildern im Text. (352 S.) gr. 8°. '17. 7. —; geb. 8. 50

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Enzler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

- Bücherei, Lustige.** 8., 10. u. 11. Bd. 8°. Je 1. 80
- Duan, Hans:** Auf d. Rippe. Geschichten aus d. Großstadt. Buchschmuck v. P. Zille. 9. u. 10. Lauf. (160 S. m. Abb.) '17. (11. Bd.)
- Saverrens, Victor:** Lustige Fahrten. Marine-Humoresken. Mit zahlr. Illustr. 9.—14. Lauf. (159 S.) o. J. ['17]. (10. Bd.)
- Wheinen, Hann:** Theaterblut. Lustiges aus d. Bühnenleben. 9.—14. Lauf. (160 S.) o. J. ['17]. (8. Bd.)
- Moszkowski, Alxdr.:** Sokrates d. Idiot. Eine respektlose Studie. (115 S.) 8°. '17. 1. 50
- Presber, Rud.:** Die Brücken z. Sieg. Kriegsgedichte. Mit Zeichnungen v. Luß Ehrenberger. (159 S.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 4. 50
- Rath, Wilh. (Willi):** Die blonde Sphinx. Vierzehn Novellen. (Umschl.: Tragikom. Sachen.) Buchschmuck v. M. V. Folcardy. 6.—10. Lauf. (160 S. m. Abb.) 8°. '17. 1. 80
- Bildet Bd. 13 d. Lustigen Bächeri.
- Schüler, Paul:** Das Gift im Weibe. Sieben Novellen. (Umschl.: Seltsame Geschichten.) Buchschmuck v. J. Rammen. (143 S. m. Abb.) 8°. '17. 1. 80
- Bildet Bd. 14 d. Lustigen Bächeri.

Verlagsbuchhandlung Fr. Zillesen in Berlin.

- Doehring, Bruno, Hof- u. Dompred. Lic.:** Geist u. Freiheit. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. 2. Kor. 3, 17 u. Gal. 5, 13—16. Ausgegeben am Sonntag, d. 3. VI. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Geistesmane. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Luf. 22, 39—46. Ausgegeben am Sonntag, 11. III. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Glaube u. Tat. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Markus 9, 23. Ausgegeben am Sonntag, d. 13. V. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Das Gottesbedürfnis. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Luf. 18, 9—14. Ausgegeben am Sonntag, d. 16. IX. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Kirche u. Volk. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Apostelgeschichte 2, 37—41. Ausgegeben Pfingsten 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Von jenseits d. Lebens. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Joh. 18, 33—40. Ausgegeben am Palmsonntag 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Ein Mann m. Gott. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Phil. 4, 13. Ausgegeben am Sonntag, d. 22. VII. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Auf den schwersten Weg. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Joh. 16, 32—33. Ausgegeben am Sonntag, 4. II. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20
- Vom Weltkrieg z. Weltfrieden. Gedanken z. Jahreswende 1916/17 auf Grund v. Matth. 6, 10. Ausgegeben Sylvester 1916. (16 S.) 8°. '16. — 20
- Wer mich bekennt —. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Matth. 10, 32—33. Ausgegeben am Sonntag, d. 24. VI. 1917. (16 S.) 8°. '17. — 20

Bruno Volger in Leipzig.

- Rahmann, G.:** Luthers Leben u. Wirken in Dichtungen. Für d. Schul- u. Hausgebrauch gesammelt u. hrsg. (72 S.) 8°. '17. 1. —
- Oligschlaeger, Josef:** Mein Denken. Gedichte. (64 S.) 8°. '17. 1. —
- Schilling, Heinar:** Wege. Ein Roman. (115 S.) 8°. o. J. ['17]. 2. —
- Schön, Rud.:** Windrausch. Gedichte. (94 S.) 8°. '17. 1. 50

Bedrus-Verlag Wolf v. Kornakli in Weimar.

- Græger, Franz:** Heroische Silhouetten. Gedichte. (56 S.) 8°. '17. 2. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Georg D. B. Callwey in München.

- Mappe, Die.** Deutsche Malerzeitung. Red.: Cornelius Hebing. 37. Bd. 1917/1918. 7. Heft. (8 u. 16 S. m. 4 [3 farb.] Taf. u. 1 Detailbog.) 36×27 cm. Viertelj. b 3. —; Monatsausg., jedes Heft 1. —
- Wille, Deutscher.** Des Kunstwarts 31. Jahr. Kriegsausg. Hrsg.: Dr. Ferd. Avenarius. Mitleitende: Artur Bonns, Dr. P. Th. Hoffmann u. Wolfg. Schumann. In Österreich-Ungarn verantwortlich: Dr. Mich. Batka. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 76 u. Russtheil. 8 u. 4 S. m. Abb. u. 4 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —. 75

Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.

- Zeitschrift f. Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik verbunden m. d. Zeitschrift f. Kommunalwissenschaft.** Chefred.: Erwin Stein. 7. Jg. 1917. Nr. 19/20. (20 S.) 33×24,5 cm. Viertelj. b 5. —; Einzel-Nr. 1. —

Herderische Verlagshandlung in Freiburg i. B.

- Stimmen d. Zeit.** Kathol. Monatschrift f. d. Geistesleben d. Gegenwart. Hrsg. u. Schriftleiter: Heinr. Eierp, S. J. Mitglieder d. Schriftleitung: J. Kreitmaier, S. J. . . . 48. Jg. 94. u. 95. Bd. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (94. Bd. 1. Heft. 120 S.) gr. 8°. Halbj. b 8. —; Einzelheft 1. 50

Carl Henmanns Verlag in Berlin.

- Arbeitsnachweis, Der, in Deutschland.** Zeitschrift d. Verbandes deutscher Arbeitsnachweise. Schriftleitung: Dr. O. Becker. 5. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) Lex.-8°. b 6. —; Einzel-Nr. —. 60

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

- Archiv f. Buchbinderei.** Red.: Paul Adam. 17. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (8 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 2. 25; Einzelheft 1. —

M. Krahn, Verlagsbuchh. in Berlin.

- Motorwagen, Der.** Automobil- u. Flugtech. Zeitschrift. Verantwortlich: Ziviling. Rob. Conrad, Otto Speyer u. Rob. Knoll. 20. Jg. 1917. 28. Heft. (14 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm. Viertelj. b 4. —; Einzelheft b n.n. —. 50
- Werkzeugmaschine, Die.** Zeitschrift f. prakt. Fabrikbetrieb. 21. Jg. 1917. 19. Heft. (18 S. m. Abb.) 31×22,5 cm. In Komm. Viertelj. b 2. 50; Einzelheft b 1. —
- Zeitschrift f. Beleuchtungswesen, Heizungs- u. Lüftungstechnik.** Red.: Dr. H. Lux. 23. Jg. 1917. Heft 19/20. (10 S. m. Abb.) 32×24,5 cm. In Komm. Viertelj. b 3. —; Einzelheft b n.n. —. 50
- des Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure. Hrsg. vom Verbands. Schriftleiter: i. V. Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. Alxdr. Lang. 8. Jg. 1917. 19./20. Heft. (10 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —. 75

Maruschte & Berendt in Breslau.

- Zeitschrift f. d. gesamte Wasserwirtschaft, f. Wassertechnik u. Wasserrecht.** Schriftleitung: Dr. Georg Adam. 12. Jg. 1917. 19. Heft. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —

R. Oldenbourg in München.

- Sammlung v. Entscheidungen d. bayern. obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen d. Rotariatsdisziplinarhofs.** Hrsg. unt. d. Leitung u. Aufsicht d. kgl. Staatsministeriums d. Justiz. 18. Bd. 2. Heft. (S. 49—96 u. 49—80.) gr. 8°. 2. —

Priebatsch's Buchhandlung in Breslau.

Jugendruf. Zeitschrift f. d. werktät. Jugend. Schriftleitung: A. Je-
litto. 8. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.
m. Abb.) Lex.-8°. b Je —. 10

Fr. Wilh. Kuhfus in Dortmund.

Fortbildungsschule. Die westfälische. Schriftleitung: Rekt. Oberg.
13. Jg. 1917. 10. Heft. (16 S.) 8°. Viertelj. b 1. 80;
Einzelheft b —. 75

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

Frauenzeitung. Evangelische. Zeitschrift f. d. Interessen d. evangel.
Frauenwelt. Organ d. deutsch-evangel. Frauenbundes. Hrsg. u.
red. v. Frä. Paula Mueller. 18. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918.
24 Nrn. (Nr. 1/2. 8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. —

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen aus d. kgl. Materialprüfungsamt zu Berlin-Lichterfelde
West. Hrsg. im Auftrage d. kgl. Aufsichts-Kommission. Red.:
M. Rudeloff. 35. Jg. 1917. 8—10 Hefte. (1. Heft. 64 S. m.
Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 16. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Körper u. Geist. Zeitschrift f. Jugend- u. Volkserziehung durch Lei-
besübung. Schriftleitung: Prof. Dr. E. Kohlrausch. 26. Jg. 1917/
1918. Nr. 13/14. (24 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. —

Lehrerin. Die. Organ d. allgemeinen deutschen Lehrerinnenvereins.
Begr. 1884 v. Marie Loeper-Houffelle. Schriftleitung: Margar.
Treuge u. Franziska Ohnesorge. Mit Beibl.: A d. Sektion f. höhere
u. mittlere Schulen, B d. Verbandes deutscher Volksschullehrerinnen,
C d. Sektion f. techn. Fächer. 34. Jg. 1917/1918. Nr. 27/28.
(16 S.) 30,5×23 cm. Viertelj. 2. 40;
Hauptbl. m. Beibl. A u. B od. A u. C od. B u. C je 2. —;
Hauptbl. m. Beibl. A od. B u. C je 1. 60; Hauptbl. allein 1. 60

Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Glotta. Zeitschrift f. griech. u. latein. Sprache. Hrsg. v. (Prof. Dr.)
Paul Kretschmer u. Wilh. Kroll. 9. Bd. 4 Hefte. (1. Heft.
96 S.) gr. 8°. '17. b 12. —

Verlag der Neuen jüdischen Monatshefte in Berlin.

Monatshefte. Neue jüdische. Zeitschrift f. Politik, Wirtschaft u. Lite-
ratur in Ost u. West. Unt. Witw. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Herm.
Cohen. Verantwortlich: Martin Goetz. 2. Jg. Oktbr 1917—
Septbr. 1918. 24 Hefte. (1. Heft. 26 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. 90; Einzelheft —. 50

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit,
daß wir unsern Verlag von Woh-
winkel (vorher in Düsseldorf) nach

Berlin SW. 61,

Tempelhofer Ufer 7,

verlegten. Die Auslieferung unserer
Zeitschrift besorgt Herr D. G. Wall-
mann, Leipzig.

Berlin, im Oktober 1917.

Verlag der Kartell-Rundschau.

Wir weisen wiederholt darauf hin,
daß wir von Lichterfelde

keine direkten Sendungen

machen, außer von Chor- und
Orchesterwerken.

Verpackung

direkter Sendungen wird berechnet
bei Drucksachen bis 250 g mit 5 ¢
500 g mit 10 ¢
1000 g mit 15 ¢
bei Paletten mit 30 ¢

Berlin-Lichterfelde, im Oktober 1917.

**Chr. Friedrich Bieweg
G. m. b. H.**

Um bei den schwierigen Her-
stellungsverhältnissen unsere Be-
stände besser zusammenfassen zu
können, sind wir genötigt, unser

Stuttgarter Auslieferungslager

mit Wirkung vom 1. November
aufzuheben. Bestellungen erbitten
wir fortan nach Leipzig.

Den Herren Häusler & Teil-
haber danken wir verbindlich
für die langjährige und tüchtige
Verwaltung des Lagers.

Leipzig, Ende Oktober 1917.

Bibliographisches Institut.

Vom 1. November ab

erfolgt die Auslieferung unseres
älteren Verlages allgemein nur
noch bar, mit 25% Rabatt.

**Ferd. Dümmlers Verlagsbh.,
Berlin SW. 68,
Schützenstr. 29, 30.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ein Antiquariat

wissenschaftlicher und schöngeistiger
Richtung, ausgenommen Medizin
und Technologie, wird zu kaufen
gesucht.

Gef. Zuschriften befördert die
Geschäftsstelle des V.-B. unter
1715.

Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschienen:

**Mr. Fips
in St. Moritz**

(Eine Satire des Enga-
diner Gesellschafts-
lebens)

Von

Arthur Neustadt

318 S., Grossoktavformat,
mit Umschlagzeichnung.
Preis brosch. * 6.— ord.,
4.50 no., 4.20 bar, in
Pappbd. * 7.— ord.,
5.25 no., 4.90 bar u. 13/12.

Arthur Neustadt, dessen
Schriften schon lange sich
einer verdienten Beliebtheit
und eines grossen Leserkreises
erfreuen, versteht es, uns in
seinem neuen Buche mit den
Gewohnheiten und der Lebens-
weise der Wintersportgäste von
St. Moritz bekannt zu machen.
Wir bitten zu verlangen.
A cond. nur beschränkt.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Preiserhöhung

Infolge der immer noch anhaltenden ungeheuren Steigerung aller
Herstellungs- und Vertriebskosten sehe ich mich gezwungen,

**vom 1. November 1917 ab auf die bis
dahin gültigen Preise meiner für den
buchhändlerischen Vertrieb in Betracht
kommenden Verlagswerke einen Teue-
rungszuschlag von 20 Prozent zu erheben.**

Bruno Zechel, Leipzig

Verlag und Buchdruckerei.

Soeben erschien

Ⓢ

die **neunte Auflage (54.—63. Tausend)** von

Reinh. Gerling:

Mädchen,

die man nicht heiraten soll.

Für den enormen Erfolg und die spielend leichte
Verkäuflichkeit des Buches spricht die Tatsache, daß
in 14 Monaten 8 starke Auflagen abgesetzt wurden
und mehrere Übersetzungen (Schwedisch und Französisch)
erschienen, bzw. (Polnisch und Dänisch) in Vor-
bereitung sind.

Wir können nur bar liefern.

Preis M. 1.— bar, 33 1/3% und 11/10.

5 Kilopaket (60/55 Exemplare) mit 40%.

Orania-Verlag, Oranienburg.



Wiederum wurden Neudrucke fertiggestellt von:

Rideamus

Willis Werdegang

Lustig illustriert von Edm. Edel

Reinfälle

Reich u. lustig illustriert von Hermann Wilke

Lauter Lügen

Lustig illustriert von Ernst Deutsch

Berliner Bälle

Lustig illustriert von Rolf Niczky

Lenz und Liebe

Reich illustriert von Paul Kraemer

Wilde Sachen

Mit vielen Illustrationen von L. Kainer

Kleinigkeiten

Mit Kunstbeilagen von Paul Kraemer

Reisemärchen

Lustig illustriert von Paul Kraemer

Hugdietrichs Brautfahrt

Reich illustriert von Herm. Abeking

Die Erfindung der Sittlichkeit

Lustig illustriert von Paul Telemann

Preis jedes Bandes M. 2.50

Gebunden M. 4.20

Partie: 11/10

Wir empfehlen diese leichtverkäuflichen Bücher auf Lager zu halten und auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Keine direkten Sendungen.



Schlesische Verlagsanstalt

(vorm. Schottlaender) G. m. b. H.

Berlin W. 35

Das erste Freudenbuch der Berge!

Im Zauber des Hochgebirges

Alpine Stimmungsbilder. Von Otto Hartmann. (Otto von Tegernsee) Zweite und dritte verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage. Mit 884 teils farbigen Abbildungen, bunten Tafeln und Karten. Gr. Lexikon-Oktav. (XII, 1009 Seiten.) In farbigem Umschlag broschiert M. 22.— ord., M. 16.50 netto, M. 15.— bar. In hochelegantem effektvollen Ganzleinenband M. 26.— ord., M. 19.50 netto, M. 18.— bar. Freie Exemplare 13/12.

Ein Probeexemplar wird
bar mit

50% (Einband netto)
geliefert.

Ein
Weihnachtschlager!

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz,
Regensburg.

Ⓜ

Ⓜ

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

Heimat und Vaterland

von Fried Stern

Ueber diese reich illustrierte Flugschrift, die das Bekenntnis eines aus dem Felde heimgekehrten Künstlers zu Heimat und Vaterland enthält, urteilt die **Frankfurter Zeitung**:

„Alles Bewirrende und Böse, das der Verfasser draußen sah, hat ihn nicht verhärtet und engherzig gemacht; wie die Fremde ihn die Heimat doppelt lieben gelehrt hat, so weist ihn all das Böse dieser Zeit um so dringlicher auf den ewigen Bestand des Guten hin, der Krieg auf den schließlichen Triumph des Menschlichen. Wer nur recht an die unzerstörbare Macht des Guten glaubt, so ruft er allen zu, für den wird auch diese Zeit nicht sinn- und zwecklos bleiben. Die Liebe zur Heimat, das tiefe Bedürfnis nach einem Vaterland, die Sehnsucht nach einer geistigeren, friedlicheren Welt sind die Wurzeln, aus denen bald eine bessere Zukunft erblühen muß.“

Die **Kleine Presse** schreibt u. a.:

„Frische Skizzen und ein paar Seiten begleitender Betrachtungen. Das Ganze in allem: Fried Stern. Erinnerungen, Gedanken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Ausblicke. Ein kleiner, indessen überaus köstlicher Beitrag zur Frage nach der deutschen Sendung in der Welt. Schlicht und einfach. Und doch auch wieder von starker, aber innerer Bewegtheit...“

Fried Sterns Hefchen sagt über deutsches Wollen, Denken und Trachten mehr Kluges, fein Erfasstes und Empfundenes als manches dicke von Gelehrtheit überströmende Buch. Und der Kranz der kleinen Bilder steht ihm fütrefflich zu Gesicht. Darum greifet zu und freut Euch!“

Ein köstliches Büchlein fürs Feld und für die Heimat, das sich zum Versand in größeren Mengen eignet.

Preis M 0.50 ord., M 0.30 bar. Partie 13/12,

Klimsch's Druckerei J. Maubach & Co.

G. m. b. H.

Frankfurt am Main

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Fridolin Brunner

der Reformator des Landes Glarus

von

Ⓜ **Gottfried Heer**

Der Verfasser führt uns in der vorliegenden Schrift an Hand zahlreicher Urkunden den Lebenslauf und die Wirksamkeit des namhaftesten glarnerischen Glaubenszeugen aus der Reformationszeit vor Augen. Das Büchlein dürfte besonders gegenwärtig als Ergänzung der Reformationsgeschichte jedem Freunde derselben willkommen sein.

55 Oktavseiten, 1 Tafel.

Preis Fr. 1.50, netto Fr. 1.15, bar Fr. 1.—
(fest und bar 11/10 Exemplare).

Wir bitten das geehrte Sortiment um recht tätige Verwendung und baldige Einsendung von Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Zürich, im November 1917

Zürcher & Furrer,
Verlagsbuchhandlung

Ⓜ

Nur hier angezeigt!

Soeben erschien
die 1.—10. Auflage

von

Gerhart Hauptmann

Winterballade

Eine dramatische Dichtung



S. Fischer Verlag, Berlin

Preis geheftet 3 M. 50 Pf.

gebunden 5 Mark

Wir können nur bar liefern.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Verlag von J. H. W. Diez Nachf. G. m. b. H.
in Stuttgart.

Soeben ist erschienen:
Serbien und Belgien
in der Geschichte

Historische Studien
zur Frage der Nationalitäten und der Kriegsziele
von

Karl Rautsky
Österreich und Serbien

Das Werden des Kaiserstaates. — Österreich und die Türken. —
Rußland und die Türkei. — Der Panlawismus. — Die Befreiung
der Balkanvölker. — Serbien. — Die Serben in Österreich. —
Die großserbische Idee. — Mazedonien und Albanien. — Die
türkische Revolution. — Die Annexion Bosniens. — Die Balkan-
kriege von 1912. — Das Attentat von Serajewo und das öster-
reichische Ultimatum. — Die Einigung der serbischen Nation. —
Die Wiederherstellung Serbiens. — Die Balkanrepublik.

Belgien

Das mittelalterliche Belgien. — Die Trennung der nördlichen
von den südlichen Niederlanden. — Die Beschützung der Nieder-
lande durch England. — Die österreichischen Niederlande —
Belgien französisch. — Belgien holländisch. — Die slämische Be-
wegung. — Die belgische Neutralität. — Belgiens Zukunft.

96 Seiten. Preis broschiert ord. $\text{M. } 1.50$, no. $\text{M. } 1.10$,
bar $\text{M. } 1.-$ und 13/12.

Infolge der hohen Papierpreise müssen wir den Versand in
Kommission wesentlich einschränken.

Ferner ist in zweiter Auflage erschienen:

Die Befreiung der Nationen

Von **Karl Rautsky**

Inhalt

1. Die Selbstbestimmung der Nationen. — 2. Die primitive De-
mokratie. — 3. Die moderne Demokratie. — 4. Die Herstellung
des modernen Nationalstaats durch Anpassung der Nationalitäten
an den Staat. — 5. Die Herstellung des modernen Nationalitäten-
staates durch Anpassung des Staates an die Nationalität. — 6.
Otto Bauers Theorie der Nationalität. — 7. Nationalität und
Kultur. — 8. Der Kampf der Nationalitäten und der Sozialismus. —
9. Die Einkönigheit der Weltkultur. — 10. Volksabstimmung.

56 Seiten. Preis ord. 75 J. bar 50 J. und 13/12.
Durch die hohen Papierpreise mußte der Ladenpreis des Heftes
erhöht werden.

In Kommission können wir von der zweiten Aufl. nichts versenden.
Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. Oktober 1917. **J. H. W. Diez Nachf.**

Langen verboten — jetzt freigegeben
Eiserne zehn Gebote an die deutschen Krieger

von einem Infanterieoffizier

Bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 9.8 Preis 30 Pfg.

„Diese zehn Gebote“ möchte man in der Hand
jedes deutschen Soldaten wissen.

Karl Scheffler in der Vossischen Zeitg.

Das Heft war schon vor dem Verbote sehr stark begehrt.
Die vielen während des Verbotes eingegangenen Bestellungen
konnten nicht erledigt werden. Nun ist die Bahn frei. Jedes
Sortiment kann große Partien davon absetzen. **Wir bitten**
um Interesse und Verwendung.

Leipzig, 20. Okt. 1917. **Panther-Verlag.**

Preisänderung.

Hängschel, Oberingenieur **Walter**, Die Praxis des mo-
dernen Maschinenbaues. 2 Bände und Modellatlas.
Gebunden. Die neue

9. Auflage

kostet **40 M. ord.**, **26.50 M. netto** und 7/6.

Schlecht, **W. R.**, Unser Familienarzt (kombiniertes ho-
möopathisches und Naturheilverfahren), 4. Aufl. XVI
und 444 Seiten, gebunden,

bisher **2 M. ord.**, **1.50 M. no.**

jetzt **3 M. ord.**, **2.— M. no. u. 7/6.**

E. A. Weller, Verlagsbuchhandlung,
Berlin SW. 68.

Der
Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält:

Der italienische Krieg während des vierten
Kriegshalbjahres. V.

Die österreich.-ungarische Mai-Offensive in Südtirol und
die italienische Gegen-Offensive. III. (Die halbamtliche
italienische Darstellung der österreich.-ungar. Mai-Offen-
sive II; von der italienischen Gegenoffensive; von den
Kämpfen am Plöten, am 27. Juni 1916; von den Kämpfen
um d. Hochfläche von Doberdo, am 28. u. 29. Juni 1916;
am Südrand der Hochfläche von Doberdo; Episoden.) Die
Luft- und Seekämpfe in der Adria. Von Mitte Februar
bis August 1916. (Chronologische Übersicht; im Flug über
Ancona; der Luftangriff auf Triest, am 20. April 1916;
von den Taten des Linienschiffsleutnants Gottfried Ban-
field.) — Von den österreich.-ungarischen Heerführern.
(Auszeichnungen; Kundgebungen; vom Erzherzog-Thron-
folger Karl Franz Joseph.) — Von den italienischen Heer-
führern. (Kundgebungen; Personalien und Auszeichnungen;
Besuche im Hauptquartier und an der Front.)

Mit zahlreichen Bildnissen österreich.-ungarischer
und italienischer Heerführer und Abbildungen öster-
reich.-ungarischer und italienischer Truppenteile.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Engelhorn's Romanbibliothek.

Die gewaltig gestiegenen Herstellungskosten, sowie die immer größer werdenden Vertriebskosten nötigen uns, wie schon andere Verleger, auf die am 1. Januar 1917 festgesetzten Preise

vom 1. November 1917 an
einen Teuerungszuschlag

zu erheben, den wir

für den broschierten Band mit 15 Pf. ord.,

9 Pf. netto

für den gebundenen Band mit 20 Pf. ord.,

12 Pf. netto

berechnen. Der Verkaufspreis der Bände von Engelhorn's Romanbibliothek beträgt deshalb vom 1. November 1917 an

für den broschierten Band

60 Pf. und 15 Pf. Teuerungszuschlag = 75 Pf.

für den gebundenen Band

90 Pf. und 20 Pf. Teuerungszuschlag = M 1.10.

Bei dem herrschenden Papiermangel müssen für viele Bände noch die vorhandenen Umschläge und Vorsätze verwendet werden; auch für diese Bücher gelten die neuen Preise. Die Bände werden mit Zetteln versehen, die den neuen Preis anzeigen. Diese Zettel stellen wir zur Benützung für die Lagereremplare zur Verfügung.

Der neue Preis gilt auch für die Lagereremplare, der Sondergewinn hieraus kommt den Herren Sortimentern allein zugute.

Wir können nach wie vor nur noch bar liefern.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 27. Oktober 1917

Ⓜ

J. Engelhorn's Nachf.



Versorgen Sie sich jetzt
♦♦ mit genügend Exemplaren der Werke ♦♦

Ⓜ **Friz Anders**

Er gehört zu den großen, ganz ursprünglichen Humoristen, die niemals veralten werden. (Kreuz-Zeitung)

Gesamt-Auflage faßt 100 000 Expl.

Doktor Duttmüller und sein Freund

Roman

Geheftet M. 5.—, in Leinenband jetzt M. 6.50

❖ **Der Parnassus** ❖
in Neusiedel

Roman

Geheftet M. 2.50, in Leinenband jetzt M. 4.—

Skizzen aus unserm heutigen Volksleben

Band 1—3

Geheftet M. 3.50, in Leinenband jetzt M. 5.—

Glossen zu bekannten Texten

Hübsch kartoniert M. 2.50

Beachten Sie die Preiserhöhung der gebundenen Bücher und benutzen Sie reichlich mein

Vorzugs-Angebot!!

40% und gemischt 11/10 Ex.

Ich bedaure ausnahmslos nur bar liefern zu können
Bestellzettel anbei!

Fr. Wilh. Grunow, Leipzig

Kurt Wolff Verlag Leipzig

Ein Geschlecht

Tragödie

von

Fritz von Unruh

Der Subskriptionspreis ist erloschen.

Das Buch kostet ab 20. Oktober:

Geheftet M. 18.—, in Halbleder M. 24.—

Die Luxus-Ausgabe ist vergriffen.

Großer Gewinn!

Leicht verkäuflich!

Mit 50% Rabatt

liefern ich nachstehend in meinen Verlag übergegangene Bücher:

Franz Trautmann

(der bedeutendste Erzähler, den Altbayern im 19. Jahrhundert hervorgebracht hat)

Aus dem Burgfrieden. Alt-Münchener Geschichten. 6.— geb. 7.—

Hell und Dunkel. Poesten aus allen Stimmungen. 5.— geb. 6.—

Das Blauberstüblein. 3.— geb. 1.50

Traum und Sage. 3.— geb. 4.—

Eine heitere Starnberger Geschichte und Erinnerungen. 1.— geb. 2.—

Josef Schlicht

Altbayernland u. Altbayernvolk. 2.— geb. 3.—

Bitte zu verlangen!

H. Hugendubel, München.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In der letzten Zeit wurde versandt:

Weigand, Dr. G., Professor an der Universität Leipzig,
Bulgarische Grammatik. 2., vollständig umgearbeitete
Auflage. VI, 207 Seiten. 1917. Geb. M. 6.—

Das sehr praktisch angelegte, mit Übungsstücken und Glossar
ausgestattete Büchlein liegt hier in neuer, vollständig umgearbeiteter
Auflage vor. Besonderes Gewicht hat der Verfasser auf die
Aktionsarten des Verbums gelegt, die im Bulgarischen wie im
Russischen dem Lernenden so viele Schwierigkeiten bereiten. In
der neuen Auflage sind ausser anderen zahlreichen Zusätzen und
Veränderungen die Übungsstücke stark vermehrt.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Neu erschienen:

Ⓩ Lessing, Erziehung des Menschengeschlechtes
und

Ernst u. Falk, Gespräche über Freimaurerei mit Anmerkungen
Gr. 8°. 3 1/2 Fogen. Broschiert 1.50 M., bar 1.— M.

Leipzig. Bruno Zschel, Verlag u. Buchdruckerei.

Künftig erscheinende Bücher.

Schulthess & Co. in Zürich
Verlagsbuchhandlung

Ⓩ Bei uns erscheint demnächst:

Das dritte Jahr Weltkrieg

Ein Überblick über die
kriegerischen Ereignisse
vom August 1916 bis
August 1917

Band II von „Zwei Jahre Weltkrieg“

von

Oberst Karl Egli

Lektor der Kriegswissenschaften an der Universität Basel

Mit vielen Kartenskizzen

Preis: broschiert M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.30 bar
gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar

|| Käufer dieses Bandes sind alle Abnehmer von ||
„Egli: Zwei Jahre Weltkrieg“

In Kommission liefern wir nur bei gleich-
zeitiger Barbestellung; bitte Liste anlegen!

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, 29. Oktober 1917

Schulthess & Co.

Ein neues reifes und tiefes Novellenbuch
von Kurt Martens

Ⓜ Anfang November erscheint:

**Die großen
und die kleinen Leiden**
Novellen von
Kurt Martens

Geheftet M. 3.50 Gebunden M. 4.50

Mit seiner feinen, liebevollen Einfühlung in das Seelenleben der verschiedensten Menschen und Lebensalter und dem lebhaften, geistvollen Vortrag ist der Verfasser längst als einer unserer hervorragendsten Erzähler bekannt. Sein neuester Novellenband übertrifft an äußerer und innerer Reichhaltigkeit noch die früheren. Kaum ein Ton in der Skala der Gefühle ist ihm fremd; in allen Kreisen, Berufen, Schicksalen und Konflikten ist er als echter Dichter zuhause. Mit den großen Leiden seiner Menschen erschüttert er den Leser, mit den kleinen belustigt er sie, und immer steht er als der innig mitfühlende, lebenswürdige Ironiker über den Dingen.

Den Leiden der Kinder stellt er die der Gealterten in einer Reihe von Erzählungen gegenüber und schließt mit einigen zeitgemäßen im Zeichen des Krieges.

Vorzugsangebot bar mit 40% und 11/10 anbei

Verlag von Grethlein & Co. G. m. b. H.
Leipzig

Kurt Wolff Verlag Leipzig

Ⓜ Ende des Monats erscheint:

Der jüngste Tag – 50. Heft:

U · L · R · I · K · E

Eine Erzählung

von

Carl Sternheim.

Geheftet M. —.80

Luxus-Ausgabe:

35 numerierte Exemplare auf echtem
Büttenpapier in Pergament gebunden

Preis M. 35.—

„Das neue Litauen“

Ⓜ

Die erste Nummer gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe. Die Zeitschrift will in Deutschland das Interesse an der politischen und kulturellen Vergangenheit und Gegenwart Litauens wecken.

Preis des Einzelheftes 20 Pf. Abonnement vierteljährlich M. 1.50, jährlich M. 6.—. Buchhändler Rabatt 50%. Wir bitten freundl. sofort zu bestellen. „Das neue Litauen“, Verlag, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 107.



A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. Albert Ahn) + Bonn

Z

Im November erscheint:

Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft

Eine Darstellung
seiner Aufgaben, Rechte und Pflichten
für die Praxis

von

Dr. jur. Ernst Tremblau

Leicht gebunden Ladenpreis 3.40 *M.*, in Kommission
2.45 *M.*, bar 2.30 *M.*

Der praktische Kaufmann fragt nicht nach der wissenschaftlichen Begründung juristischer Ansichten, sondern nach ihrer Bedeutung für die Praxis. Eine Abhandlung über den Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft, die diesem Bedürfnisse entspricht und den Mitgliedern der Aufsichtsräte wie allen übrigen Beteiligten in möglichst kurzer, aber umfassender Form schnellen Aufschluß über die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats gibt, fehlt bisher. Die vorliegenden Ausführungen wollen versuchen, dem Mangel abzuhelfen. Damit aber auch derjenige, der als Kaufmann oder als praktischer Jurist Aufschluß über die einzelnen Ansichten von Literatur und Rechtsprechung sucht, sich diesen Aufschluß zu verschaffen vermag, sind am Schluß die entsprechenden Nachweisungen beigelegt.

In unseren wissenschaftlichen Sammlungen liegen folgende Neuerscheinungen vor:

Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen,
hrsg. von Hans Liepmann

Nr. 33/34: **E. Diehl**, Supplementum lyricum.
Neue Bruchstücke von Archilochus, Alcaeus,
Sappho, Corinna, Pindar, Bacchylides.

3. Auflage.

Preis *M.* 2.40, *M.* 1.80 Buchh.-Preis.

Der gegen die vorige Auflage verdoppelte Preis entspricht dem verdoppelten Umfang.

Senaer historische Arbeiten, hrsg. von A. Cartellieri
und W. Judeich

Heft 8: **Dr. Ella Hedrodt**, Die Kanones von
Saraita, aus der Kirchengeschichte erläutert.
Preis *M.* 3.—, *M.* 2.25 Buchh.-Preis.

Die Untersuchung dieser wichtigen Kirchenrechtsquelle wird bei den Fachgelehrten eingehende Beachtung finden.

Wir bitten um baldige Aufgabe des Bedarfs.

Bonn. **A. Marcus & E. Webers Verlag**
Dr. jur. Albert Ahn.

Z In ungefähr 8 Tagen erscheint in unserem Kommissionsverlag:

Kann das Lebensrätsel gelöst werden?

Von **Dr. Josef Böhm.**

Der Verfasser gibt als Vorläufer zur zweiten Auflage seiner „Studien zum Thema Lebensrätsel“ in gedrängter Form eine Zusammenfassung der Ergebnisse seiner interessanten Forschung. Zum ersten Male wird systematisch auf Grund eigener Versuche, Wahrnehmungen und Theorien mit den Waffen der Wissenschaft in ein bisher dunkles Gebiet einzubringen versucht. „Nur über den überwundenen „Okkultismus“ führt der Weg zum Lebensrätsel“.

In übersichtlicher Form werden die physiologischen Vorgänge bei dem sogenannten animalischen Magnetismus, der Telepathie, dem Zustandekommen des Gedächtnisses, dem Unterbewußtsein, dem Auftreten von „Geisterpul“ u. a. mit radioaktiven Strahlungen lebloser und lebender Körper, der Tätigkeit des sympathischen Nervensystems und der Drüsen der inneren Sekretion in logischen Zusammenhang gebracht.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es sehr begrüßenswert, den immer weiter um sich greifenden Drang nach Geheimnisvollem, Okkultem in gesunde Bahnen zu leiten. Die außerordentliche Menge von Anregungen und Schlussfolgerungen wird jeden Leser, sei es Fachmann oder Laie, überraschen und zweifellos Aufsehen erregen.

Bezugsbedingung: 1 *M.* ord., à cond. 75 *S.*, bar 65 *S.* u. 11/10.

Mürnberg, am 15. Oktober 1917.

Fehrle & Sippel.

Anfang November erscheint in meinem Verlage:

Z

Luther und seine Zeit

Dichtungen

von

Bogumil Rocha

Pfarrer an der St. Lukasirche zu Berlin

Mit Federzeichnungen und Buchschmuck
von Franz Staffen

Herausgegeben zur vierten Jahrhundertfeier
der Reformation.

Preis gebunden ungefähr *M.* 6.—

Auf dem beiliegenden Zettel bestellt mit 40% Rabatt,
11/10, Einband netto.

Berlin, den 22. Oktober 1917.

Paul Kittel,
Historischer Verlag.

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig

:: Bibliographische Abteilung, ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.



Verlag von
Boysen & Maasch
in Hamburg 36

Im Laufe des November gelangt zur Ausgabe:

Ⓢ **Zur Geschichte der
Stadtbaukunst Hamburgs
im Mittelalter.**

Von
Dr.-Ing. S. Heynßen.

Herausgegeben mit Unterstützung der
Bürgermeister-Stiftung.

Leg.-8°. 50 S. Text mit 14 Abbildungen u. 9 Plänen.
In Pappband 7 M 50 Ⓢ ord.

Diese Arbeit lag bereits vor Ausbruch des Krieges im Manuskript fertig vor, durch den auf dem Felde der Ehre erfolgten Tod des Verfassers ist die Drucklegung verzögert. Herr Baurat Melhoff, der wie wohl kein zweiter befähigt ist, eine solche Arbeit zu beurteilen, und der die Korrektur des Buches besorgt hat, schreibt in einer dem Werke beigegebenen Einführung u. a.:

„Der Leser wird mit mir bedauern, daß Heynßen ein so frühes Ende fand. Das vorliegende Ergebnis seines Fleißes und die darin befundene ernste Arbeitsweise berechtigte in Zukunft zu höheren Erwartungen auf diesem bisher wenig bearbeiteten Felde der Hamburgischen Geschichtsforschung.“ — Möchte die eigenartige Arbeit recht viele Freunde finden und zur Weiterforschung anregen.“

Wir sind überzeugt, daß das Buch nicht nur bei den Baubehörden, Architekten und Geschichtsforschern, sondern auch in Laienkreisen großes Interesse finden wird, und bitten wir deshalb um Ihre fröhl. Verwendung.

Wir liefern in Rechnung mit 30%, 5 Exemplare für 25 M bar.

Hamburg, 25. Oktober 1917.

Boysen & Maasch Verlag
Gewerbe- und Arch.-Buchhandlung.

Angebotene Bücher.

F. P. Attenkoler in Landshut:
Gerneth, Geschichte d. kgl. bayer. 5. Inf.-Regts. Kplt. in 3 Bdn. Bd. I, II 1, II 2, III. Geb. mit Karten u. Bildern. Tadellos. (Mittler & Sohn, 1883.)
Moltke, militär. Werke. Bd. I 1, I 2, I 3, II, III, III 1 (Kplt.) Geb. Tadellos. (Mittler & Sohn, Bln.)
Der deutsch.-französ. Krieg 1870/71, redigiert v. d. Kriegsgeschichtl. Abteilung d. Grossen Generalstabes. In 5 Bdn. geb. mit Karten zu Bd. 1/5. Tadellos! (Mittler & Sohn, 1880.)
Preisgebote erbeten!

A. J. Stahel in Würzburg:
Martini Lutheri Colloquia

oder Tischreden, gedr. bei Rob. Steinmann. Jena 1591. Gr. Fol. Gepresst, Schweinslederbd. Vollständig und sehr gut erhalten. Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Cammermeyers Bogh., Kristiania: Zeitschrift f. Metallurgie. Jahrg. 1906. II, 4 u. 5.
Kanitz'sche Buchh. in Gera: Salzer, illustr. Geschichte d. deutschen Literatur.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Oechelhaeuser, Thomasin von Zerclaere. Heid. 1890.
Melgunof, Kasp., Meer- od. Nordprov. Persiens. Lg. 1868.
Coutumier, Nouveau. Ps. 1724.
Castro, Ciudad y provincia de Cadiz. 1858.
Ponz, Viage de España. Madr. 1776-94.
Bulletin de l'Afrique française u. Forts. Kplt. u. einz.
L'Afrique Française. Kplt. u. einz.
Sansmichieli, Fabbriche civile. Venezia 1832.
Hittorf, Architecture antique de la Sicile. 1870.
Hacquet, Tageb. ein. Reise a. d. Gross-Glockner. Salzbg. 1800.
Schriften d. Balkankommiss. Kplt. u. 1909 u. f.
Mitteilgn., Wiss., aus Bosnien u. d. Herzegow. Bd. 8 (1901) u. f.
Jackson, English plates. 1911.
Semper, der Stil. (Neubearbeitg.)
Brinckmann, Hamburg. Museum. 1894.
Schauss, Kat. d. kgl. bayer. Schatzkammer München. 1879.
Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler. 1870-73.
Bartsch, le peintre-graveur, mit Suppl. v. Weigel.
Deltail, Manuel de l'amateur d'estampes.
Dumesnil, le peintre-grav. franç. 1835-71.
Baudicour, le peintre-grav. franç. contin. 1859-61.
Soc. de reproduction d. dessins de maitres. Alle Folgen.
Vasary-Society. Reprod. of drawings, by Old Masters. Oxf. 1905-14.
Walpole Soc. Publications.
Veröff. d. Graph. Gesellschaft in Bln. Kplt. Reihe u. einz. Bde.

List & Francke in Leipzig:
Acta Germanica. 7 Bde.
Schriften z. germ. Philol. 1-3 u. 6-8.
Teutonia. Arbeiten z. germ. Philol. Vollständ. Reihe.
Aeschylus, ed. Wecklein. 2 vol. 1885, 93.
Oncken, allg. Gesch. in Einzeldarstellgn. Vollständig.
Hoffmann v. Fallersl., Wke. 8 B.
Klugé-Lutz, Engl. etymol. diction. Sybels histor. Zeitschr. Bd. 97/115.
Wartburg. Zeitschr. f. alte Kunst etc. 13. Jg. 1886. (Auch einz.)
Zeitschr. d. Arch.- u. Ing.-Ver. Hann. Bd. 5. 9. 10. (1859, 63, 64.)
Ztschr. f. prakt. Baukunst. (Romberg). 2. Jahrg. (1842.)
Ztschr. f. Bauwesen (Erbkam). Jahrg. 1 u. 4. (1851, 54.)

Paul Cassirer in Berlin W. 10:
Moses, Maimonides: Guide des égarés. Paris 1856.

J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten:
Hahn u. Herrich-Schäffer, die wanzenartigen Insekten. 9 Bde. mit Register u. 324 kolor. Taf. (Nürnberg.) Hbfrzbd. od. Ppbd.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
*Courths-Mahler. Alles.

Becksche k. u. k. Hofbh., Wien:
Erdmann, Logik.

J. A. Gutzschebauch in Leipzig:
*Fuchs, Sitteng. Bd. 1 u. 3. Geb.

W. Weber in Berlin, Charlottenstr. 48:
Geschichte:
Behrens, Neuhaldensleb. Chronik.
Bolton, Dithmarsche Geschichte.
Brotuff, Merseb. Chronik.
Brand, d. Geschlecht v. d. Busche.
Blum, a. d. Wege z. dt. Einheit.
Cassel, Brentensia.
Curti, Schweizer Geschichte.
Dahlhoff, Grafsch. Sayn. (Rhld.)
Dahn, Könige der Germ.
Degen, Haus Lovj. (Oesterr.)
Götze, Tangermünde.
Gronau, C. W. Dohm.
Heinemann, Cod. diplom. Anhalt.
Hellbach, Adels-Lex.
Grafsch, Mark, hrsg. v. Meister.
Martens, Türkenkriege.
Max, Fürstentum Grubenhagen. (Prov. Hann.)
Meybaum, Marienborn. (Prov. Sachs.)
Palacky-J., Hussitentum.
Ledebur, Adels-Lex.
Mitteil. der Ges. f. Salzbg. Gesch. Mitt. aus Bosnien.
Mitt. für Gesch. Nürnbergs.
Monatsbl. für Provinz Posen.
Museumsbl., Lüneb.
Ranke, Weltgesch. Bd. 4 u. 9.
Schneidawind, Oesterr. gegen Frankr. 1809. Bd. 4.
Schneller, Ortsnamen Tirols.
Walter, Sing. Magdeburg.
Weinhold, dt. Frauen im M.-A.
Wolff, Berl. Revolut.-Chron.
Wustmann, Leipzig.
Philosophie:
Bouterwek, kl. Schriften.
Descartes, Meditat. de prima philos. 1866.
Dieterich, Kantsche Philos.
Elsner, philos. Ged. Diderots.
Hirsch, Fichtes Rel.-Philos.
Maimon, Transcendent.-Philos.
Müller, A. H., Lehre v. d. Gegensätzen.
Simmel, Gesch.-Philos.
Thomasius, Einl. z. Sittentehre. — Einl. zur Vernunftlehre.
Goethe:
Burdach, Sprache d. jungen G.
Arnim, G.s Briefw. m. e. Kinde. 1890.
Matthias, Orest in G.s Iphigenie.
Morris, der junge G.
Schubart, Comte de Thoranc, G.s Königslnnt.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Goethes Werke. Aus letzter Hd.
Alte Ledereinbde. a. d. Zt.
Lessings Werke. Frühe Ausg.,
schön geb.
Handelmann u. Klauder, Verz. d.
Münzsammlg. 1863/64.
Ratjen, Verz. d. Kieler Univ.-
Bibl. Bd. 3. 1866.
Nietzsch, Taufbecken d. Kieler
Nikolaikirche. 1856.
Biblia dudesch. Halberst. 1522.
(Niederdeutsch.) Kplt. u. ein-
zelne Teile u. Bl.
Voigt, Wiederbelebung d. klass.
Altertums. Bln. 1893.
Diehl, l'Afrique byzantine. 1896.
Leitschuh, Schätze d. Kgl. Bibl.
zu Bamberg. 1888.
Kraus, Miniaturen d. Codex Eg-
berti i. d. Stadtbibl. zu Trier.
Freibg. 1884.
Mém. de l'acad. des sciences de
St.-Quentin. Sér. 4. Tome 7
u. Tome 10 u. f.
Anzeiger d. Kais. Akad. d. Wiss.
Wien. Math.-naturw. Kl. Jg. 1
—31. Philos.-histor. Kl. Jg.
1—29.
Sitzgs.-Berichte d. Kais. Akad. d.
Wiss., Wien. Philos.-histor. Kl.
Kplt. u. einz. Bde.
Mitteilungen d. Antiquar. Ges.,
Zürich. Bd. 19—22.
Archivo del bibliófilo filipino, von
W. E. Retana. Vol. 6 u. f.
Gesetzsammlg. f. d. Kgl. preuss.
Staaten 1806—09.
Annuaire des cinq dépts. de l'anc.
Normandie. Caen. Tome 26
(1860) u. f. Tome 49 (1883) ff.
Beiträge z. Gesch., Statistik etc.
v. Tirol u. Vorarlberg. 1. Folge:
Bd. 1—8 (1825—34). 3. Folge:
Bd. 1—4 (1852/55) u. 11 (1864).
Mémoires de l'Acad. Roy. (Imp.)
de Metz. Années 59—72.
Bulletin de la Soc. d'archéol. et
d'hist. de la Moselle. Années
1868—74.
Soc. (Roy.) des sciences de Nancy.
Précis d. travaux. Sér. 1: Tome
1—4 (1754—59), Sér. 2: Tome
1—9 (1803—12), Tome 11—12
(1816—23).
Mémoires de l'Académie de Stan-
nislav. Ann. 1883, 84, 89, 90.
Mémoires de l'Acad. de Nîmes. V.
Anfang an bis 1878 (inkl.) u.
Ann. 1880, 89, 90.
- Junfermannsche Bh.**, Paderborn:
Dehmel, Verwandl. d. Venus, m.
Bildern v. Geiger.
Dostojewski, d. Erniedrigten u.
Beleidigten. Piper.
— Brüder Karamasoff. Piper.
Ullsteins Weltgeschichte.
Widmann, Fischer, Felten, Welt-
geschichte.
Klapheck, Bilder aus Westfalen.
Oppler, russ. Ballett. Einzelblätt.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.**
in Leipzig:
(L) Cramer, Comment. de jurib.
1739.
(L) Pascal, Rep. d. höh. Math.
1900.
(L) Bechstein, Naturgesch. d. Stu-
benvögel.
(L) Brehm, Naturgesch. d. Vögel.
(L) Weinhold, alemann. Gramm.
(L) Eskuche, hellen. Lachen.
(L) Woeste, westf. Mundart.
(L) Justi, Michelangelo.
(W) Shakespeare, Wke. Dt. Hfz.
(W) Ferrero, Grösse u. Nieder-
gang Roms. 1908/10.
(W) Horatius, erkl. v. Müller.
1891—1900.
(R) Moltke, 1870/71.
(R) Teltan, mit Russlands Heeren.
(R) Siegismund, Okkultismus.
(R) Holzmann-Bohatta, Anon.-Lex.
(R) Lehmann, dt. Poetik.
(R) Meyer, Stettin.
(R) Pastoralblätter. Jg. 57.
(R) Immanuel, Balkankriege.
(R) Geisteskampf d. Gegenwart
1914/15.
(R) Span. Romane (20—30 Stck.).
(R) Orientalische Bibliogr. 2—4.
(R) Levantezeitung. Alles.
(R) Kuhl, Tandareis d. Pleier.
(R) Dickens, Household Edition.
(R) Klopstocks Werke. 1840.
(R) Ganghofer, es war einmal.
(R) Boer, R. C., Nibelungensage.
(R) Mommsen, röm. Münzwesen.
(R) Aristoteles. (Didot.)
(R) Zeitschr. f. dtschs. Altert. 2,
6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.
(R) Winkelmann, hg. v. Eiselein.
(R) Evangel. Allianzblatt 1914/15.
(R) Thomas Morus, Utopia, von
Michels-Z.
(R) Hammer-Purgstall, Literatur-
gesch. d. Araber.
(R) Bibliothek dt. Gesch. 24 Bde.
(R) Hansarecesse. Abl. II u. f.
(R) Aarboger for nordisk old-
kyndighed og Historie. Alles.
(R) Barthold, Gesch. d. Hansa.
(R) Hans. Geschichtsquellen. All.
(R) Hauck, Kirchengesch. N. A.
(R) Hans. Urkundenbuch. Alles.
(R) Daremberg-Saglio, Dictionn.
(R) Thomas Aq. Paris. Ausg.
- A. J. Stahel** in Würzburg:
Diezel, Niederjagd. 11. Aufl.
Ehlers, an indischen Fürstnhöf.
2 Bde. Geb.
Eisler, Wörterb. d. philosoph. Be-
griffe. Neueste Auflage.
- Mirko Breyer** in Agram:
*Guizot, Histoire de la civilisat.
1. Teil. (Weidmann.)
- Georg C. Steinicke** in Augsburg:
Redenbacher, kurze Reformations-
geschichte f. Schulen. (1883.)
*Jubiläumsausgabe.
- Baedekersche Buchh.**, Elberfeld:
*Verne, e. Kapitän v. 15 Jahr. Br.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
Gide-Reit, Doctrines économiques.
Hoensbroech, Papsttum. Bd. 2.
Romen, Hdb. d. Färberei. 3 Bde.
Hase, Kirchengeschichte. 5 Bde.
Rustin, Unterrichtsbriefe:
Philosoph. Propädeutik.
Mathematik v. Heft 37—67.
Latein. Kplt.
Anthropologie. 3—10.
Chemie. 1—8.
Erdmann, anorg. Chemie.
Mayr, G. v., Gesetzmässigkeit im
gesellsch. Leben.
Runge, Geburtshilfe.
— Gynäkologie.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
*Miethe, Technik im 20. Jahrh.
*Zeitschr., Histor. Bd. 97—115.
*Müller, Lehrb. d. darst. Geom.
*Pasch, Vorlesgn. üb. neuere
Geometrie.
*Graesel, Hdb. d. Bibliothekslehre.
*— Führer f. Bibliotheksbenutzer.
*Clausnitzer, pädag. Handwörterb.
*Coraggioni, Münzgesch. d. Schwz.
*Annalen d. Physik mit Beiblät-
ter. Kplt.
*Zeitschrift, Physikalische.
*Fortschritte d. Physik.
*Zeitschr., Meteorologische.
*Journal de Physique.
*Philosophical Magazine.
*Physical Review, America.
*Astrophysical Journal. U. S. A.
*Terrestrial Magnetism and At-
mospheric Electricity, Wash.
*Ficquelmont, Lord Palmerston
England u. d. Continent.
*Gramberg, Pilze.
*Alte Cooper-Ausgaben. (Sauer-
länder.)
*Callin, Letters and notes on the
manners, customs of the N.-A.
Indians.
*Brockelmann, syrische Grammat.
*Brun, Dictionarium Syriaco-Lat.
- Max Drechsel** in Bern:
*Kaufmann, spez. Path. u. Therap.
N. A.
*Reuss, Krankh. d. Neugeborenen.
*Freundlich, Kapillarchemie.
*Winkelmann, Hdb. d. Phys. 2. A.
*Fischer, K., Gesch. d. Phil. II.
*Lane, arab.-engl. Lexikon.
Rawitz, mikr. Technik.
*Zenker, Dictionnaire turc-arabe-
persan.
*Meyer, Naturkräfte.
*Marilaun, Pflanzenleben.
*Warburg, Pflanzenwelt.
*Francé, das Leben d. Pflanze.
*Hoffmann, Gärungsessig.
*Wullstein u. Wilms, Chirurgie.
Graetz, Gesch. d. Juden.
Balzac, Contes drôlat., ill. v. Doré.
Fabre d'Oliveh, la langue hebr.
rest.
*Lampert, Binnengewässer.
*Toussaint-Langenscheidts Briefe:
Griechisch.
- Th. Kriche, Univ.-Bh.**, Erlangen:
*Bach, Maschinenelemente. 10. A.
Hermann Wulle in Münster:
*1 Heilfron, Staats- u. Verwal-
tungsrecht.
*1 Innendekoration. Jahrg. 1908,
1910, 11, 12, 13, 14, 16.
- Walter Thomas** in Leipzig:
1 Neue dtsch.-türk. Verträge.
Türkisch.
- V. Schroeder** in Gotha:
Kladderadatsch 1915.
Struck, Kunst d. Radierens.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Auerbach, chirurg. Indikationen.
Balzac, Contes drôlatiques.
Bimstein, Weissagungen. 1879.
Bleuler, Lehrb. d. Psychiatrie.
Cairel, Ratschluss Gottes. 3. A.
Cornelius, Gesch. d. Porzellans.
Dickens, Gesch. Engl. f. e. Kind.
Dtsch.
Dow, Weg z. Frieden.
Dumas, le vicomte de Bragel.
Ehrhardt, Puppensp. v. Dr. Faust.
Florey, bibl. Wegweiser. 1886.
— Entw. zu Taufreden.
Hamm, Puppenspiel v. Dr. Faust.
1850.
Hartmann, Kategorienlehre.
Henne am Rhy, Kulturg. d. dt.
Volkes. 3. A.
Hirschberger Bibel.
Keller, nachgel. Schrftn. u. Selbst-
biogr. a. d. 15.—18. Jh.
Lutz, Bestimmung d. Menschheit.
Martens, Materialienkde. Bd. 1.
1898.
Mayer, Ägypten. 4. A.
Meyenberg, Buch d. Natur. 1861.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Oppenheim, Nervenkrankh. 6. A.
Pfeiffer, Deutschordenchron. 1854.
Richthofen, Wiederkunft Jesu
Christi.
Schmaus, path. Anatomie. 1915.
Schweigerlingsches Puppenspiel
v. Doktor Faust. 1882.
Springer, Kunstgesch. Bd. 5. L. A.
Städtetopographien m. Stahlstich.
(Danzig, Marienburg, Würz-
burg, Burgen im Elsass, Kur-
fürstent. Hessen-Kassel, Gross-
herzogtum Hessen-Darmstadt.)
Wackernagel, dt. Lesebuch. 3 Tle.
Wangemann, geistl. Regen am
Ostseestrande.
Wolfram, Chronik v. Borna. 1859.
Xenien. Jg. 1—4.
- Oskar Müller** in Köln:
*Schär-Langensch., Buchführung.
*Schmeil, Atlas d. Pilze.
- Richard Quitzow** in Lübeck:
Müller-Bresl., graph. Statik. II, 2.
- M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.**
in Köln:
Cleinow, d. Zukunft Polens. 1. Bd.
- Otto Hammerschmidt**, Hagen, W.:
Antiquarisch.
*Meyers-Konvers.-Lexikon.

- Brümslow** in Neubrandenburg:
Oncken, allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. Geb.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6, Carlstrasse 11:
*Dt. med. Wochenschr. 1911—14.
*Kali 1911—16.
*Keram. Rundschau 1911—16.
*Münch. med. Wochenschr. 1911—1914.
*Neues Jahrb. f. Mineral. Beilagebd. 1911—16.
*Photograph. Korrespondenz 1911—1916.
*Tonindustriezeitg. 1911—16.
*Zeitschr. d. Dt. Geol. Gesellsch. Abhdlgn. u. Monatsber. 1911/16.
*Halbmonatl. Literaturverz. d. Fortschr. d. Physik. IX. 1910.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognergasse 2:
*Grimm, Essays. Neue Folge.
*Die graph. Künste. Jg. 23. 24. 28.
*Studio. Extra-Nr.: Christmas cards and their designers. 1894.
*Schäfer, Anatomie.
*Brüner Taschenbuch d. adel. Häuser 1888.
*Brockhaus' Konv.-L. Jub.-Ausg.
*Voigt, Gesch. d. Dtschn. Ritterordens. Berl. 1857—59. 2 Bde.
*Bethge, chinesische Flöte.
- Carl Beck** (L. Haile) in München:
Brehms Tierleben.
Ullsteins Weltgeschichte.
Meyers Konv.-Lex. Lein. u. Hfz.
Schär-Langenscheidt, Unterrichtsstunden. Bd. 1/2.
Sammlg. Göschen. Nr. 107.
Bock, die Uhr. (Nat. u. G.)
Hilfferding, Finanzkapital.
- Gräfe & Unzer**, Königsberg, Pr.:
*1 v. d. Brüggel, d. heut. Russld.
*1 Leroy-Beaulieu, Reich d. Zaren.
*1 Guide de l'excurs. d. 7. congr. géol. Petersburg 1897.
*1 Murchison, Geologie d. europ. Russland. 1847.
*Alles über Polen.
- Dultz & Co.** in München:
*Hesse-Dofflein, Tierbau.
*Baedeker, Eier d. Vögel.
*Leeuwenhoek, Sendbriefen und andere Schriften dieses Mikroskopikers.
*Meyer u. Wolf, dt. Vogelkunde.
*Meerwarth, Lebensbilder aus d. Tierwelt.
*Brockhaus' od. Meyers Konv.-L. Letzte Aufl.
*Flurl, Gebirge v. Bayern.
*Steinberg, Zirknitzer See. 1758.
*Eisenberg, Rosstäuscherkünste. 1780.
*Oemler, antike Landwirtschaft.
*Ornithol. Monatsberichte 1884/99.
*Journal f. Ornithologie 1854—69, 1880—89, 1893—1910.
- Coppenrath Sort**, in Regensburg:
Schell, Dogmatik.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Alif Leila (1001 Nacht) vokalis.
Anton-Henniger, chem.-analyt. Praktikum.
Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Sprache. Bd. X.
Benecke-Müller-Zarneke, nhd. Wörterbuch.
de Bo, westvlaamsch Idiotikon.
Brandt, Gesch. d. Kreisstadt Belzig.
Brahadaramjaka upanishad, übers. v. Böhlingk.
Brückmann, psych. Stud. z. Sprachgestalt.
Bürckhardt, weltgeschichtl. Betrachtungen.
Cheikho, Chrestomathie arabe.
Cohen, Kants Theorie d. Erfahr.
Constant, Bilder aus Algier.
Dähnert, plattdtschs. Wörterbuch.
Dasakumaracarita, dtsch. v. Meyer.
Delitzsch, assyr. Grammatik.
Dierauer, Schweizergeschichte. 2. A. I—II.
Eckardt, Literaturblatt, Jg. 1—2.
Evangelien Matthäi, Johannis u. a. in Sanskrit.
Fattori, Michel Angelo e Dante.
Fischer, schwäb. Wörterbuch.
Flaischlen, Zeittafeln d. Literaturgesch.
Förstemann, altdeutsches Wörterbuch. I.
Fueter, Gesch. d. neuer. Historiographie.
Gaupp, Herb. Spencer.
Geiger, Grundriss d. iran. Philologie. II.
Geysler, Lehrb. d. Psychologie.
Grenzboten. Vollst. bis 1893.
Hafis, übers. v. Rosenzweig.
Harpocraton, ed. Dindorf.
Heimbucher, Orden u. Kongregationen.
Herrschaft Wiesenburg. 2. A.
Hoffmann v. Fall., Horae belgicae. VIII.
Jacob, arab. Bibel-Chrestomathie.
Kaufmann, Lehrb. d. spez. pathol. Anatomie.
Klaiber, Unterricht in d. Karlsschule.
Kluge, Seemannssprache.
Koenig, babylon. Gefangensch. d. Bibel.
Koran übers. v. Ullmann.
Köstlin, Leben Luthers.
Kröger, Heimkehr. — Um den Wegzoll.
Kurschat, deutsch-lit. Wörterbuch.
Lasker, Schachkongress 1909.
Lassen, Gitagovinda.
Lehrs, Gesch. u. Katal. d. deutsch-niederl. Kupferstiche. — Meister der Liebesgärten. — Meister W.
Levy, chald. Wörterbuch.
Lindner, Weltgeschichte.
Lindsay, latein. Sprache.
*Suidas, ed. Bernhardt, Gaisford od. Becker.
- v. Zahn & Jaensch, Ant.**, Dresden:
*Luthardt, Glaube u. Gnade.
*Balzac, Oeuvres compl. Hfz.
*Kerp, Lehrb. d. vgl. Erdkde. III.
*Ungern-Sternb., braune Märchen.
*Molitor, Philos. d. Geschichte.
*Frank, Kabbala.
*Schriften d. N. Test. (Vandenh.)
*Erkendahl, schwed. Volk u. Reich. II, 2 u. f.
*Wessenberg, grosse Reichsver-sammlg. IV.
*Abb. Th., Schriften. 6 Bde. 1769—1781.
*Montesquieu, Oeuvr. Ps. 1875/78.
*— do. 6 Bde. 18. Jahrh.
*Hesekiel, v. Brandenburg b. Bismarck.
*Bilguer, Hdb. d. Schachspiels.
*Soldan, Hexenprozesse. 2. A. 1880.
*Bloch, Sexualleben.
*Pott, Zigeuner.
*Feuerbach, Kasp. Hauser. 1832.
*Lehmann, Abergl. u. Zauberei.
*Berndt, Buch d. Wunder. — Krankheit u. Verbrechen.
*Corvin, d. Geissler.
*Ullsteins Weltgesch. I. II. Hfz.
*Werke, ill. v. Dulac u. Rackham.
*Stat. Jahrb. f. d. Dt. Reich. Bd. 33.
*Georges, dt.-lat. Handwörterb.
*Jenner, Gesch. d. Inf.-Regts. 106.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.** vorm. Adolf Geering in Basel:
*Burmester, Kinematik.
*Owen Jones, polychr. Ornament.
*Dändliker, Schweizer Geschichte.
*v. Muralt, Schweizergeschichte.
Meyer, C. F., Gedichte. 30. A. 1905.
*Simplicissimus. Jahrg. 1—5. 13.
*Hiltys polit. Jahrbuch. 3—7.
*Kaulfus, Buch d. Reformation.
*Schneegg, Giftpilze. Speisepilze.
*Dtsche. Bienenzeitung 1911—16.
*Rahn, schweiz. Kunstgeschichte.
*Stinde, Familie Buchholz.
*Bonitz, Index Aristotelicus.
*Buch f. Alle 1901.
*Zündel, Jesus, — Apostelzeit.
*Baaders Leben u. Philosophie.
*Egli, Aktensammlg. z. Zürcher Reform.
*Huber, schweiz. Privatrecht. Kpl. u. III. IV.
*Bürkner, ev. Liturgiensammlg.
*Coraggioni, Münzgesch. d. Schwz.
*Ströhl's heraldischer Atlas.
*Haacke u. Kuhnert, Tierleben.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*N. Larousse illustré. 8 vols.
*Müllenhoff, dt. Altertumskunde.
*Erckert, Wand. germ. Stämme.
*Calvin, Institutio. Deutsch.
*Christ, ob dem Kernwald.
*Luther, lat. Wke. (Erl.) 23 u. F.
*Lipsius, Römer- u. Galaterbrief.
*Johannsen, Baumwollspinnerei.
*Lindner, Spinnerei u. Weberei.
*Fischer-D., Hausärztin.
- Reitz & Koehler**, Frankfurt a. M.:
Bahr, Expressionismus. Geb.
- G. M. Alberti, Hoffh.** in Hanau:
*1 Rau, Edelsteinkunde. Geb.
- Richard Dösseler**, Werdohl i. W.:
Konv.-L., v. Brockhaus od. Meyer.
- Martin Evenius Verlag**, Brandenburg:
*Frick, physikal. Technik. Den Band „Optik“ enthaltend.
*Meinhold, Vorschule d. Experimentalphysik.
- Chr. Bachmann** in Minden i. W.:
*Lange u. Stahn, Gartengestaltung d. Neuzeit. 3. Aufl. Geb. 1912. Angebote direkt.
- Ernst Frommann** in Nürnberg:
*Fuchs, Sittengesch. m. Erg.-Bdn.
*Nietzsches Werke. Gr. 8°-A. Angebote direkt erbeten.
- Max Drechsel** in Bern:
*Muret-Sanders, Wrtrb. Gr. A.
*Sachs-Villatte, Wrtrb. Gr. A.
*Ill. techn. Wörterbücher.
Förster, staatsb. Erziehung.
*Bum, Geburtshilfe.
*Suess, Antlitz d. Erde.
*Fuchs, ill. Sittengesch. Kpl. u. e.
*Ergebn. d. i. Med. u. Kinderheilkunde. Bd. 10, 11, 12.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:
*Wolff, Hermann, Hdb. d. Logik.
*— Wegweiser in das Studium d. kantischen Philosophie. Angebote direkt erbeten.
- H. Tzschaschel** in Görlitz:
*Wedel, Kompagniechef. Geb. (Handbibl. d. Off. Bd. 5.)
*Dodge, Industrie-Betriebsbuchführung.
*Kurz, Literaturgeschichte. 4 Bde.
*Schuster-Regnier, franz.-dtschs. Wörterbuch. 2. Bd.
*Lusatica.
- G. Hess**, München, Brienerstr. 9:
*Bartsch, Peintre-graveur.
*Robert-Dumesnil, le peintre-graveur français.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Viel-Castel, Coll. d. costumes etc. 4 v.
*Katal. d. Lipperheid. Kostümbibl. 2 Bde.
*Schüler, Gründung u. Entw. Schlangenbads. 1888.
*Biese, dt. Lit.-Gesch. 1/2. O.-Hfz.
*Hettner, Literaturgesch.
*Bechsteins Märchen, ill. v. Richter. 3. A.
*Nestroy, ges. Werke, hrsg. von Chiavacci.
*Holtzmann, ind. Sagen.
*Movers, Phönicië.
*Riesser, dt. Grossbanken. 4. A. 1912.
*Volkelt, Syst. d. Aesthetik. — zwischen Dichtg. u. Philos.
*Werner, Lyrik u. Lyriker. 1890.
*Monatschrift, Oest., f. d. Orient, 1875—76, 86—1913.
*Jugend. Neu. Jgge.
*Kunst, Mod. Neu. Jgge.

C. v. Lama's Nachf. in München:

- *Willmann, Didaktik.
- *Hettinger, aus Welt u. Kirche.
- *— Apologie d. Christentums.
- *Linsenmann, Moraltheologie.
- *Theologie u. Glaube 1915.
- *Scherer, Bibl. f. Prediger. 8. Bd. Geleg.-Red. Innsbruck.
- *Registerbd. z. Kirchenlex. 2. A.
- *Balme, Kathol. u. Protest.
- *Holzapfel, Franzisk.-Legenden.
- *Cabrol, Liturgie d. Kirche.
- *Irgend ein Buch: Anleitung zum Bau von Holzhäusern.
- *Mayer, Domkirche U. L. Frau.
- *Genicot, Casus conscientiae.
- *Ferrerres, wirkl. Tod u. Scheint.

H. O. Sperling in Stuttgart:

- *Haeder, Konstruieren u. Rechn.
- *Meyers kleines Konv.-Lexikon.
- *— grosses Konv.-Lexikon.
- *Fuchs, Sittengeschichte.
- *Alles v. Anzengruber, — Bloem, — Otto Ernst, — Eschstruth, — Frenssen, — Freytag, — Ganghofer, — Heer, — Herzog, — Ibsen, — Gottfried Keller, — Paul Keller, — Liliencron, — Löns, — Raabe, — Storm, — Stratz, — Sudermann, — Rossegger, — Jul. Wolff.
- *May, Karl, Waldroschen, — verlorene Sohn, — Liebe d. Ulan., — Weg zum Glück, — deutsche Herzen u. Helden.

Conrad Behre in Hamburg:

- *Fontane, ges. Wke. Serie I. Hfz.
- *Werder, Schwertklingen. Geb.
- *Corning, top. Anat. Geb. 1915.
- *Aschoff, path. Anat. Geb. 1913.
- *Jahn, Mozart, Geb. Neueste Aufl.
- *Lubbock, Nutzen d. Lebens.

H. O. Sperling in Stuttgart:

- *Reid, M., d. weisse Häuptling.
- *Skalpjäger. In d. 50. u. 60. Jahren erschienen.

*Nansen, in Nacht u. Eis. 3 B. Gb.

J. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:

- *Zeitschr. f. prakt. Geologie 1916.
- *Ill. Monographien: D. Porzellan. (Velh. & Kl.)
- *Künstler-Monographien: Thorwaldsen. (Velh. & Kl.)

Bial & Freund in Berlin S. 42: Holtei, 40 Jahre.

A. Ackermanns Nachf. (Karl Schüler) in München:

- *Gayer, Waldbau. Mehrfach.
- *Niederländische Malerei. (Fischer & Franke.) 10 Lfgn. Preishöhe je 100.— ord.
- *Bötticher, Malerwerke des 19. Jahrhunderts. Mehrfach.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:

- *Hoffmann, E. T. A., sämtl. Schriften. 1. Aufl.

Brüder Tisza in Budapest: Gauss' Werke. Bd. 5 apart.

Lucas Gräfe in Hamburg:

- *1 Schiller, Don Karlos. Göschen 1787.
- *1 Rösel von Rosenhof, Insektenbelustigungen. Nürnberg., Raspe.

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (L) Cauer, Grundr. d. Homerkrit.
- (L) Lane, arab.-engl. Wörterb.
- (L) Handwörterb. d. Naturwiss.
- (L) Lit. üb. Dagö, — Oesel, — Runö, — Worms (Estld.).
- (W) Kutter, d. Unmittelbare.
- (W) Ziegler, Begriff d. Instinkts.
- (W) Natorp, Philosophie.
- (W) Funke, Philos. u. Weltansch. Feldausg.
- W) Stehr, über Kant.

Th. Blasings Un.-Bh., Erlangen:

- Jacobi, Atlas der Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Deutsche Bibliothek. Bd. 38.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:

- *Natorp, Pestalozzi. Bd. 2.

Adolf Graeper in Barmen:

- *Scherer, das Kasein u. s. techn. Darstellung.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:

- *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Gut erhalten.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:

- Jansen, K., Haltung d. schl.-holst. Geistlichkeit in d. Erheb. 1891.

O. Riecker's Buchh., Pforzheim:

- *2 Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde.
- 1 Baltzer, Pythagoras.
- 1 Ueberweg, Logik. Bonn 1882.
- 1 Rolland, R., Jean Christoph. Franz. A. Alle Bände.
- 1 Raesfeld, Rehwild.
- 1 Blücher, chem. Auskunftsbuch.
- 1 Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankheit.

H. O. Sperling in Stuttgart:

- Meumann, Vorlesungen z. experiment. Pädagogik.
- Roscher, Politik.

Ferd. Wyss in Bern:

- Pabst, Vorlagen über Papparbeit-Unterricht.
- Brehms Tierleben.
- *Brockhaus' — Herders, — Meyers Konv.-Lex.

Springer, Kunstgesch.

Knackfuss, Kunstgesch.

J. Burckhardt, Alles Erschienene.

Keller, Gottfr., Werke. 10 Bde.

Meyer, C. F., Schriften.

Spitteler, olymp. Frühling. 4 Bde. 1.—3. Aufl.

Freytag, d. Ahnen, — Soll u. Hab., — Handschrift.

Engel, Stilkunst.

Karl May. Alles.

Mässigkeits-Verlag, Berlin W. 15:

- *Goltz, Geschichte der Landwirtschaft. 2 Bde.

Albert Müller, Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort. in Zürich: Exner, Einj.-Freiwillige. (Webers III. Handbücher.)

H. Martin in Wien:

Rodenhauser u. Schönawa, elektr. Öfen in d. Eisenindustrie. Geb. oder brosch.

Lehmann & Wentzel in Wien I:

- 1 Oest. statist. Jahrb. 1905 u. 1907.
- 1 Kress u. Blumenbach, systemat. Darstellung d. neuesten Fortschritte in den Gewerben und Manufakturen.
- 1 Bühnenjahrbuch 1916/17.

Friedr. Ebbecke in Posen O. 1: 1 Treitschke, dt. Geschichte. Kplt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

- (A) Brass World 1911 u. f.
- (A) Metal Industry 1911 u. f.
- (A) Comptes-rend. d. biol. 1911 ff.
- (A) Metall. a. Chem. Engineering 1911 u. f.
- (A) Mineralogical Magaz. 1911 ff.
- (A) Physical Review 1911 u. f.
- (A) Revue de métallurgie 1911 ff.
- (A) Transactions of the Faraday soc. 1911 u. f.
- (A) Transactions of the Am. electrochem. soc. 1911 u. f.
- (A) Verh. d. dt. Ges. f. Chir. 1—17, 34, 37—43.
- (A) Ztschr. f. Chir. 12/28, 40/42.
- (A) Verhandl. d. 2. intern. Laryngo-Rhinol.-Kongr.

(A) Kongress, Intern. med. 1—4, 9, 13 u. f.

(A) Müller-Erbach, Bergrecht.

(A) Pernter, meteorolog. Optik.

(A) Ztschr. f. Kommunalwirtsch. 1—5.

(A) Ztschr., Katechet. I. 1898.

(A) Watterich, Pontificum rom., qui fuerunt. 2 Bde.

(A) Jacobsen, Obstverwertung.

(A) Monumenta Boica, Vol. 20—24, 4 u. f.

(A) Burckhard, Operis novi nuntiatis. 1871.

(A) Mader, Antiquitates Brunsvicensis. 1661.

(A) Termineus, Processus juris scripti et consuestudinis. 1611.

(A) Oughton, Ordo judicarius. 1728.

(A) Bouhic, Liber decretalis. 1498.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:

*Saintignon, H. Taennee. Sa vie et son oeuvre. Paris 1904.

*Rouxau, A., Laennee avant 1806. Paris 1912.

*Laennee, Traité inédit. par l'anatomie pathologique . . . , p. V. Cornil. Paris 1884.

*Breasted, ancient records of Egypt. Chicago 1906/07.

Bernh. Teichert, Königsberg, Opr.:

- 1 Keller, Gottfried, sämtl. Werke. In Halbfrz. geb., gut erhalten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

- Lemberger, Meisterminiaturen.
- Chaffers, Pottery and porcelain.
- Tillessen, Schloss zu Mannheim.
- Morin-Jean, Dessins des animaux en Grèce.
- Ebersolt et Thiers, les églises de Constantinople.
- Kemmerich, frühmittelalterl. Porträtplastik.
- Deiningner, Tiroler Volkskunst.
- Guérin, la chinoiserie en Europe. (Lévy.)
- Müller, Urgeschichte Europas.
- Choisy, l'art de bâtir chez les byzantins.
- Meier-Graefe, spanische Reise.
- Schlicht, moderne Villenbauten.
- Wolzogen, aus Schinkels Nachlass.
- Lambert u. Stahl, Möbel.
- Pietro, Disegni di Barocci.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:

- *Die Insel. I, 5.
- *Rilke, Marienleben. Vorzugsausg. in Leder.

Hans von Weber, Verlag in München NW. 16:

- *Zwiebelfisch, Luxusausg. II—VII (auch einzeln).
- *Hundertdrucke.
- *Gebundene Hyperion- u. Drei-angeldrucke (nur falls tadellos erhalten).
- Angeb. m. gen. Preis direkt erb.

Kanitz'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera:

- *Eynatten, Burg Degenstein.
- *Feine, Einleitg. in d. Neue Test.
- *Reussische Kirchengalerie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Brinkmann, Eroberer. Geb.

Grautoff, Rolland.

Hearn, Izumo. Perg.

— Kyushu. Perg.

— Kwaidan. Perg.

Paquet, Erzählungen. Geb.

Rung, Weiße Nacht. Leinen.

— do. Leder.

Sagen der Juden: Urzeit.

— Erzväter.

Beide in Halbleder, Leder, Luxusausgabe.

Wagner-Rackham, Nibelungen, 2. Bd. Halbperg., Leder, Luxusausgabe.

Werbiklaja, Manja. Geb.

Gesellschaft.

Bd. 1, 2, 8, 9, 11 u. 33 fast.

Nach dem 5. Januar 1918 ein-
treffende Exemplare würden wir zu
unserem Bedauern nicht mehr zurück-
nehmen können.

Frankfurt a. M., 30. Sept. 1917.

Literar. Anstalt Rütten & Loening-

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Björn Björnson

Vom deutschen Wesen

Ladenpreis M. 3.—

da uns Bücher für feste Bestellungen fehlen.

Nach dem 20. Januar 1918

bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Oesterheld & Co.
Verlag
Berlin W. 15.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Gehilfe oder Gehilfin gesucht.
Suffingers Buchhandlung,
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 106 B.

Für einen meiner Geschäftsführer in Halle a. S., dessen Zurückstellung am 31. Okt. d. J. abläuft, suche ich zum 1. November, wenn möglich bereits früher, während der Dauer des Krieges eine geeignete

Ersatzkraft.

Diese hätte die gesamte Anzeigenwerbung für eine bedeutende Tageszeitung, sowie eine Reihe gut eingeführter Fachzeitschriften völlig selbständig auszuführen und der Abonnements-Abteilung vorzustehen.

Mit diesem Posten ist gleichzeitig die Erledigung der doppelten Buchhaltung einschl. Mahn- u. Klagenwesen verknüpft. Auch muß Suchender mit dem Buchhandel und Verlagswesen vertraut sein, so daß ich die Herstellung, Vertriebsart u. Auslieferung gediegener Literatur in guten Händen weiß.

Gef. Angebote mit Gehaltsforderungen erbeten an

Otto Thiele,
Halle a/S., Leipziger Str. 61/62.

Fräulein

für erstklassiges Sortiment einer Grossstadt gesucht. Bewerberin hat das Bestellbuch selbständig zu führen, somit die Bestellungen auszusprechen, Eingetroffenes für die Expedition auszufertigen. Sie muss über die hierzu notwendigen Sortimentskenntnisse verfügen und flotte, gut leserliche Handschrift haben.

Angebote u. A. P. 67 an
Leipzig. f. Volckmar.

Für unsere Buchhandlung suchen wir wenn möglich sofort, sonst zum 1. Januar 1918 tüchtige

Gehilfin od. militärfr. Gehilfen

in dauernde Stellung, hauptsächlich für Bedienung. Gef. Angebote sind mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. zu richten an

Schrobsdorff'sche Hofbh.,
Düsseldorf, Königsallee 22.

Westfalen!

Tüchtiger Gehilfe, Gehilfin od. Kriegsbesch. für meine Buchhdlg. m. Nebenzweigen zum 1. Dez. gesucht.

Früdl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche an die Geschäftsst. d. B.-B. u. # 1711.

Für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

Gehilfe oder Gehilfin,

selbständig und zuverlässig arbeitend und mit allen Sortimentenarbeiten vertraut, zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.

Gg. Uehlin, Schopfheim,
im badischen Biesental.

Sortimenter oder Buchhändlerin zu baldigem Antritt gesucht
Halle a/S.

Otto Wendts Buchhandlung
Gustav Ehlers.

Geschäftsführer.

Zur Vertretung des im Felde stehenden Inhabers wird f. 1. 12. 17. oder 1. 1. 18 eine erfahrene u. umsichtige Persönlichkeit gesucht, die allen an diesen Posten geknüpften Bedingungen zu genügen in der Lage ist. Militärfreie Bewerber (auch Kriegsbeschädigte) oder Dame, möglichst mit Erfahrungen i. Papierfach, wollen gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen richten an

Zoppot.

E. Ziemssens Buchhandlg.
N. Kiechlich.

Für sofort oder später suche einen im Buch- und Kunstantiquariat bewanderten Herrn für Aufnehmen und Zusammenstellen von Katalogen. Eventuell käme auch ein jüngerer Herr mit ernstem Streben, welcher sich hierzu abrichten läßt, in Betracht.

Angebote an

Franz Malota,
Wien IV/1.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 20 S f. d. Zeile.

Buchhändlersfrau,

erfahren im Geschäftsbetrieb, sucht Stellg. in kleinerer Buch- u. Papierhandlung; wo Aussicht wäre, das Geschäft unter günstigen Bedingungen käuflich zu erwerben.

Kleinere Stadt oder besserer Kurort in Süddeutschland bevorzugt.

Gefl. Angeb. unt. Nr. 1747 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kontorstelle suche zu sofort für meine Gehilfin, 4 Jahre im Buchhandel, fleißige Arbeiterin, gewandte Verkäuferin, gesund, feine Umgangsformen.

Schmallalden. Otto Vohberg.

München.

Ich suche für eine befreundete Dame aus guter Familie, Ende 20, die bereits mehrere Semester in München studiert hat und sich dem Buchhandel widmen will, eine Anfangsstellung in einem größeren Sortiment, möglichst in München, zunächst als Volontärin. — Die Dame ist sehr intelligent, hervorragend gebildet, gewandt und besitzt rasche Auffassungsgabe, sowie gute Sprachkenntnisse. Gewünscht wird eine Stellung, die die Möglichkeit bietet, vielseitige buchhändlerische Kenntnisse zu erwerben. Eintritt kann am 1. November od. später erfolgen. Gefl. Anerbieten direkt an mich erbeten.

Berlin N., Lüchowstr. 28.

Albert Goldschmidt.

Gebildete Dame, 26 Jahre, die aus persönlichen Gründen ihren Lehrentinnenberuf mit sehr guten Zeugnissen aufgab und fast ein Jahr lang im Verlage lernte, sucht

Vertrauensstellung in Berliner Verlag.

Besondere Begabung und Auffassung und volle Vertrauenswürdigkeit empfehlen die Dame, die auch stenographiert und Maschine schreibt. Gehalt M 150.—

Angebote unter # 1738 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bermischte Anzeigen.

Verleger, Achtung!

Wir benötigen gute und äußerst billige Volkschriften sowohl als auch Jugendhefte, wie Märchen in einzelnen Ausgaben usw., jedoch gediegener Qualität. Angeb. raschestens direkt erbeten.

Buchhandlung Reichspost,
Wien VIII.

Postkartenbeutel

einf. mit Rekl. bedr., schöne bequeme Kundenbedienung, 1000 Stk. M 6.50; 10000 à 6.25; 25000 à 6.—. Diese Beutel sind jetzt sonst nicht mehr zu haben.

Bindeband, 1000 Meter

auf Spulen v. Rolle M 12.75 fol. Borrat, nur direkte Nachlieferung.

C. Ludwig, Papier- u. Schreibwaren-Abteilg. I. B.

ron, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.

P. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Die stetige Verteuerung d. Verpackungsmittel zwingt uns, von heute ab bei direkten Postsendungen

25 Pfg. für jedes Paket, 5 Pfg. für jedes Kreuzband als Spesen zu berechnen, u. bitten um gefl. Kenntnisnahme.
Leipzig, 30. Okt. 1917.

A. Deichert'sche Verlagsbuchhdlg.
Werner Scholl.

Verlagspreise, Druckplatten usw. kauft bar C. Bartels, B. Weikensee.

Wir **kauten** zu hohen Preisen, wenn in
größeren Posten vorhanden

Restauflagen eventuell mit Verlagsrecht: Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird **Kohldruck** oder **broschiert!**

Umgehende Angebote **gleich mit Muster-Exemplaren** unter **№ 582** zur Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu
Leipzig erbeten.

LUXUSDRUCKE

Schöne Bücher/Lederbände
Remittenden
Restauflagen

sucht gegen bar

KAUFHAUS DES WESTENS
BERLIN W 50 G. m. b. H.



Verwendet „Kreuz-Pfennig“ Marken
zu 1, 2, 5 und 10 Pfennig und
„Kreuz-Pfennig“ Feldpostkarten zu 2 Pf.
Wo am Orte nicht zu haben, wende man sich
an das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom
Roten Kreuz, Abt. XIV, Berlin W. 35, Am Karlsbad 23.
Postsch.-Konto Berl. 20997 Fsp. A. Hollend. 2468.



Anfertigung aller Buch- und Steindruckarbeiten
Buchbindererei

Offsetdruck. Monotype-Setzmaschinen mit großer
Schriftenauswahl. Tabellenwerke. Große Material-
bestände ermöglichen die Ausführung umfang-
reichster Arbeiten

Übernahme von Zeitschriften
Werk- und Illustrationsdruck

Wir suchen zu kaufen

Umschlagpapier

glatt, womöglich hell, nicht zu stark
Größe ca. 52:67

Gef. Angebote an

Paulinusdruckerei, Abt. Verlag, Trier

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle. S. 1173. — Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. S. 1173. — Urheberrechtsein-
tragung. S. 1173. — Konkursstatistik. S. 1173. — Württembergischer Buchhändler-Verein. S. 1174. — Rückblicke. S. 1174. — Kleine Mitteilungen. S. 1175.
— Personalnachrichten. S. 1176. — Sprechsaal. S. 1176. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7017. — Anzeigen-
Teil. S. 7019—7082.

- | | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|--|
| Adermann's Nchf. in Mü.
7030. | Breyer in Agram 7028. | Friedländer & Sohn 7029 | Mittel, P., in Brln. 7026. | Paulinus-Druckerei 7032. | Ziele, D., in Halle 7031 |
| Abn, A., in Bonn U 3. | Buch. Reichspost in
Wien 7031. | Ruffinger's Bk. 7031. | Klimsch's Druckeri in
Hf. a. M. 7021. | Quigow 7028. | Thomas, B., in Le. 7028 |
| Alberti's Hofb. in Ha-
nau 7029. | Cammermeyers Bogh.
7027. | Gieh in Wiesb. 7030. | Kochler's Ant. in Le.
7028. | Rahgens 7032. | Lissa, Brüder, 7030. |
| Ari. Instit. Drell Juhl
7019. | Cassirer, P., 7027. | Gilhofer & H. 7029. | Kreuz-Pfennig-Marken
7032. | Reig & A. 7029. | Leichschel 7029. |
| Aitenhofer in Landshut
7027. | Coppenrath's Bk. 7029. | Goar 7030. | Rieder's Bk. in Pforzh.
7030. | Nieder's Bk. in Pforzh.
7030. | Ueblin 7031. |
| Bachmann in Mind. 7029 | Deichert'sche Veribh. in
Le. 7031. | Goldschmidt, A., in Brln.
7031. | Rühlmann in Heidelberg
7027. | Rühlmann in Heidelberg
7027. | Verlagsanstalt vorm. G.
J. Manz in Reg. 7020. |
| Baedeker in Elbf. 7028. | Dieh Nchf. in Stu. 7022 | Graepel in Barmen 7030 | Salzer in Heilbr. U 2. | Schrmer & Co. in Le.
7031. | Verlag „Das Neue Vi-
tauen“ 7025. |
| Baer & Co. 7029. | Döffeler, M., 7029. | Gräfe, L., in Hamb. 7030 | Schlaf. Verlagsanstalt in
Brln. 7020. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Vieweg, Chr. Fr., G. m.
b. H. in Brln. Lichtf.
7019. |
| Barth, J. A., in Le. 7024 | Drechsel in Bern 7028. | Grethlein & Co. 7025. | Schmidt, H., in Mü. U 4 | Schultsch & Co. 7024. | Wolff, H., in Le. 7031. |
| Basler Buch u. Anthdlg.
7029. | Dulig & Co. 7029. | Grunow, Fr. W., in Le.
7028. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Weber, H., in Brln. 7027 |
| Bed, C., in Mü. 7029. | Du Mont-Schauberg 7028 | Gupfchebauch 7027. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Weller, C. A., in Brln.
7022. |
| Bed in Wien 7027. | Dümmel's Veribh. in
Brln. 7019. | Hammerichmidt in Hag.
7028. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Wolff, R., Verlag 7024.
7025. |
| Behre in Hamb. 7030. | Ebbeke in Vosen 7030. | Harrasowitj 7029. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Wulle 7028. |
| Bial & Freund 7030. | Engelhorn's Nchf. 7023. | Hendels Bk. in Halle
7031. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Wuh, R., in Bern 7030. |
| Bibliogr. Instit. in Le.
7019. | Enoch, Gebr., U 3. | Hef in Mü. 7029. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Wulke in Le. 7019. 7024. |
| Blaesing's U.-Bk. 7030. | Evenius 7029. | Hiersemann 7027. 7028. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | v. Zahn & Jaensch 7029. |
| Bonjen & Maasch 7027. | Fehrlé & S. 7026. | Hoffmann in Stu. 7022 | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Wiemssen's Bk. in Jopp.
7031. |
| Bonjen, C., in Hamb.
7030. | Fischer, S., Verlag 7021. | Ogendubel 7024 | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | Zürcher & Furrer 7021. |
| Braunbed U 2. | Fleischer, C. Fr., in Le.
7030. | Junfermann'sche Bk 7028 | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | |
| Breslauer 7030. | Foß G. m. b. H. 7028. | Kanig'sche Bk. in Gera
7027. 7030. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | |
| Broselow'sche Hofbuch.
7029. | 7030 (2). | Kaufmann in Hf. a.
M. 7029. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | |
| | Fraenkel & Co. 7030. | Kaufhaus des Westens
7032. | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | |
| | Frommann in Nürnberg.
7029. | | Schroder in Gotha 7028. | Schulz & Co. in Planen
7030. | |

221 chow in ul

radischen »Gesellschaft« mitarbeiteten, an der »Freien Bühne« in Berlin und anderswo einen irgendwie beachtenswerten Leserkreis. Unser Hauptinteresse war, »die anderen« zu ärgern. Wir schimpften auf die Franzosenherrschaft auf der Bühne, waren dabei selbst von französischer Kultur durchtränkt und schrieben verhimmelnde Rezensionen über jeden neuen Roman Zolas. Doch, was war zu machen? Das Publikum mußte erzogen werden, das war nun einmal unser Glaubenssatz, und die tiefe Weisheit des Heineschen Verses: »Schlage die Trommel und fürchte dich nicht!« lag uns allen im Blute. In jener Zeit entstand mein Jugendroman »Ein Reaktiönär« (Leipzig 1890, Wilhelm Friedrich), bei dem die Lust am Paradoxen wohl stärker mitwirkte als der Wirklichkeitsinn, wiewohl manche Bemerkungen über deutsche Art den Autor, wenn er sie heute, im Zeitalter des Weltkriegs, überliest, eigentümlich, fast wie eine Prophezeiung, berühren. Der zweite Roman: »Überreif« (1891) stand etwas höher; die Sittenstudie aus dem modernen Leipzig erregte nicht nur in akademischen Kreisen Interesse. Dazwischen ward ein Band realistischer Novellen aus dem Altertum geschrieben: »Heidnische Geschichten« (1891, wie der vorige bei Wilhelm Friedrich) zusammen mit einem inzwischen verstorbenen Jugendgenossen. Dies Werk entstand eigentlich als Protest gegen die damals beliebte Ebersche Richtung (»Ägyptische Königstochter«); nichts übertraf die Seligkeit der Autoren, als sie in verschiedenen gelehrten Zeitschriften darob gerüffelt wurden. Doch die Jahre vergingen, und der Ernst der Zeit, wie man sich auf patriotischen Flugschriften ausdrückt, ließ den Jugendübermut zurücktreten. Damals wie heute betrachtete ich als Hauptaufgabe meiner literarischen Tätigkeit kritische Studien über den deutschen Charakter. Der realistischen Richtung älterer Zeit sollte ich meinen letzten Tribut, als ich den Roman »Die Bildungsmüden« (Berlin 1895, Hugo Storm) veröffentlichte. Mehr wirkliches Leben und Temperament lag in dem kleineren Roman »Passion der Liebe« (Leipzig 1897, August Diekmann), den ich noch heute für eine meiner besten Arbeiten halte. Vom Realismus galt aber dasselbe, was man nicht mit Unrecht vom Journalismus behauptet hat; er führt zu allem, vorausgesetzt, daß man ihn verläßt. Charakteristisch für jene Zeit war, daß ein einziger unter den jüngeren Autoren, Heinz Lohvot, sich sofort ein großes Leserpublikum errang und dauernd erhielt, nicht weil er realistisch, sondern weil er erotisch war. Das Publikum geht nicht nach Schulbegriffen, es geht nach seinen Instinkten! Hier war die ausländische Schule vollends offenbar, denn Lohvots Werte waren nur in Anempfindung an Hauptassant entstanden. Zwanzig Jahre hindurch aber war — das blieb charakteristisch! — der Tageserfolg nur dem Autor (noch stärker der Autorin!) beschieden, der dem erotischen Problem neue Seiten abzugewinnen wußte. Das hat sich erst um 1910 geändert. Ich hatte mich mittlerweile dem historischen Roman zugewandt, wozu ich immer Neigung gehabt hatte. Eine Verbindung, die ich mit dem Verlage Otto Janke und der Deutschen Romanzeitung (die damals Otto von Leizner leitete) anknüpfte, war nächste Ursache für das Erscheinen der fünf historischen Romane, die zwischen 1895 und 1900 entstanden, und die alle zusammen einen Napoleon-Zyklus darstellten (»Nach der Sündflut«, 1895, »Feindin Napoleons«, 1896, »Berefina«, 1898, »Emigrant«, 1899, »Schwertadel« und als Nachläufer »Der erste Dandy«, 1910). Der Kultus Napoleons war damals noch neu, die Farben zu seiner Verherrlichung wurden mit mehr Unbefangenheit aufgetragen als heute möglich wäre. Doch kam in den Romanen nach und nach ein immer stärkeres politisches Interesse heraus. Aus dem Roman »Emigrant«, der den Kampf Englands gegen den Kontinent unter Napoleons Führung darstellt, könnten sich ein Duzend unserer »Hafgesang«-Schreiber von 1914 Stoff holen. Mittlerweile begann eine neue Epoche in meinem Leben. Ich trat in den Dienst einer unserer größten Zeitungen, die mir ihre Vertretung teils in Berlin, teils im Auslande übertrug. Jahrelange Reisen, die mich durch fast ganz Europa führten, folgten. Die Kenntnis eigenen und fremden Wesens vertiefte sich; der alte tendenziöse Naturalismus wich bewußter Gesellschafts-Satire und dem Suchen nach charakteristischen Figuren des deutschen Lebens von heute. So entstanden die beiden deutschen Romane »Das neue Geschlecht« (1902), »Festspielrausch« (1907). Ein dritter Roman, der folgen sollte, ist nicht vollendet worden.

Die deutsche Romankunst ging mittlerweile Entwicklungen entgegen, die sie von den Idealen von 1889 in schnurstracks entgegengesetzte Richtung führten. Anstatt der damaligen Tendenz herrschte ästhetische Tendenzlosigkeit, anstatt kosmischer oder revolutionärer Ideale Einfuhr ins nationale Leben bis zur Pflege engster Heimatkunst. Auch bei der letzteren hat der Kultus des Auslandes nie ganz aufgehört, man verehrte neben dem französischen den skandinavischen und englischen Roman, wußte aber seine Vorbilder besser zu verwerten. Mittlerweile hatte auch der Buchhandel andere Formen angenommen, er beeinflusste die Schriftsteller. Die Verleger brachten das Kunststück fertig, das ihnen noch 1889 regelmäßig versagte, sie schufen die Massensuggestion. Wie beim Theater gab es in der Romankunst »Sterne«,

deren Erfolge den — natürlich meist falschen — Maßstab für das literarische Leben eines Winters oder einer Saison bildeten. Außerlich unterstützt wurde diese Wandlung dadurch, daß das deutsche Buch endlich billig geworden war, daß geschickte Verleger Sammlungen herausgaben, die durch den Titel oder die Tendenz das Publikum anzogen, und daß die Reklame auf eine ganz andere Grundlage gestellt wurde. Auch hierbei hat der bewußte oder unbewußte Einfluß fremder Vorbilder nie aufgehört. Auch die Schriftsteller, die ja viel mehr reiften als vor 20 oder 30 Jahren, haben bei uns nach wie vor dem europäischen Geist im großen Tür und Tor offen gehalten. Und das ist gut so und wird wohl auch nach diesem Kriege, dem entsehltesten, den Europa gesehen hat, so bleiben. Ich mußte lächeln, als ich neulich eine rechtsstehende Zeitung gegen Franzosentum in unserer Literatur wettern sah und mir bald darauf der Roman eines unserer Allerjüngsten, Moreau von Klabund, in die Hände fiel. Da war der französische Einfluß in Stoff und Form genau wie wir ihn vor 30 Jahren kannten! Fürchten wir uns nicht vor dieser historischen Empfänglichkeit des deutschen Geistes. Dieser deutsche Geist ist so reich an Ideen, daß er ganz Europa mit Ideen versorgen könnte; er ist so viel tiefer als der französische und englische, daß ihm die Schulung am fremden Material nichts mehr schaden kann. Er hat seine eigene vollkräftige Weise, die jeden Stoff anders bildet als die Fremden. Wir, die wir die revolutionäre Zeit unserer Literatur noch durchlebt und durchgekämpft haben, wissen das vielleicht besser als die Heutigen; der deutsche Geist brauchte in seiner Jugend stets nur um seine Form zu kämpfen, nie um seinen Inhalt.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 29. Oktober sind 50 Jahre verflossen, seitdem die angesehene Firma C. Boyesen in Hamburg ihren Anfang nahm.

Mit Zirkular vom 15. September zeigte Christian Boyesen aus Tondern an, daß er Mitte Oktober in Hamburg eine Buchhandlung errichten werde, für die er die Firma C. Boyesen wählte. Der Übung jener Zeit entsprechend, fügte er seinem Eröffnungszirkular die Zeugnisse seiner bisherigen Prinzipale an, und alle sind einig in Hervorhebung seines guten sittlichen Verhaltens, seines Eifers und Fleißes und in der Anerkennung seiner Gewandtheit und seines zukommenden Wesens. Einem solchen Manne, der zudem über gediegene Kenntnisse verfügte, konnte es bei Gründung eines eigenen Geschäftes nicht fehlen, und seine Erwartung hatte ihn nicht betrogen. Der Erfolg heftete sich von Anfang an an sein Unternehmen und ist ihm bis heute treu geblieben. Der Kreis seiner Kundschaft wuchs, sodaß das 1867 Große Bleichen 32 bezogene Geschäftslokal nicht mehr ausreichte, und Boyesen 1890 ein neues Heim im eigenen Hause, Heuberg 9, bezog. Als bemerkenswert darf hier verzeichnet werden, daß durch diesen Umzug kein einziger Kunde verloren wurde; alle folgten Boyesen in das neue Geschäftslokal. Sein Wirken blieb indes nicht auf Hamburg beschränkt: den Verhältnissen der Handelsstadt sich anpassend, richtete er sein Augenmerk auf den Verkehr mit überseeischen Plätzen. In Übersee hat der Name Boyesen guten Klang, und da sich die Verbindungen seines Geschäfts auf viele Schulen des Auslandes erstreckten, so hat es auch viel zur Pflege und Erhaltung deutschen Geistes im Auslande beigetragen. Als dritte Abteilung des Geschäftes sei der Verlag erwähnt, der zunächst Hamburger Schulbücher umfaßte, dann aber durch die Prachtwerke, voran Allers, Hamburger Bilder, Club Eintracht, Die silberne Hochzeit, weiteren Kreisen bekannt wurde. Der ständig wachsende Umfang des Geschäftes veranlaßte Boyesen 1889 zu einer Abtrennung der kunstgewerblich-architektonischen Abteilung, die unter Leitung seines langjährigen Mitarbeiters Ernst Maasch unter der neuen Firma Boyesen & Maasch seitdem betrieben wird.

Trotz der großen Arbeitslast, die auf Boyesens Schultern ruhte, entzog er sich dem Rufe seiner Berufsgenossen nicht, wie er auch im Dienste des Staates, der Stadt und der Wohltätigkeit nach Kräften gewirkt hat. Nachdem er im Hamburg-Altonaer Verein und dem Verband »Kreis Norden« kräftig mit Hand angelegt hatte, berief ihn das Vertrauen seiner Berufsgenossen auch im Börsenverein zu wichtigen Ämtern. Schon 1876 zum Mitglied des Rechnungsausschusses ernannt, gehörte er ihm später noch einmal als Vorsitzender an. Auch an der Weimarer Konferenz 1878 nahm er teil und hielt dort das Referat über den Kreditverkehr. Dieser tüchtige, nicht nur von seinen Kollegen, sondern auch von seinen Kunden und weiteren Kreisen Hamburgs hochgeschätzte Mann erlag einem tödlichen Nierenleiden am 24. November 1896. Das Geschäft ging infolge testamentarischer Bestimmung an seine Witwe, Frau Fanny Boyesen, über, die dem langjährigen Mitarbeiter ihres Gatten, Herrn Ernst Maasch, und ihrem Sohne, Herrn Heinrich Boyesen, Procura erteilte. Am 1. Januar 1899 wurde der letztere Teilhaber, und seitdem haben Mit-

ter und Sohn, unterstützt von Herrn Maasch, das Geschäft gemeinsam weitergeführt.

Herr Heinrich Boyesen ist in allem in die Fußstapfen seines Vaters getreten. Nicht allein, daß er das Geschäft fleißig weiter ausbaute, so daß es jetzt mit an erster Stelle der Hamburger Buchhandlungen steht, auch für seinen Stand hat er kräftig gewirkt. Im Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein wurde ihm die Würde eines ersten Vorstehers zuteil, als der er das 50jährige Jubelfest des Vereins geleitet hat. Im Börsenverein schon 1911 in den außerordentlichen Ausschuss zur Revision der Verkaufsordnung gewählt, gehörte er von 1912-1916 dem Vereinsausschuss an, in den letzten beiden Jahren als dessen Schriftführer.

Trotz der für die Feier von Festen ungünstigen Zeitverhältnisse werden doch der Jubelfeier viele Glückwünsche von nah und fern zugehen, und auch wir möchten nicht unterlassen, ihr Glück und Segen zu weiteren Erfolgen zu wünschen.

In Österreich verboten: Bulletin des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Zentralerekutivkomitees der Arbeiter- und Soldatenräte von ganz Russland. Nr. 22. Stockholm. — Der Schweizer Freidenker. Nr. 15. Zürich 1917. — Internationale Rundschau. Nr. 11. Zürich 1917.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Max Voettcher, Prokurist der Firma Gustav Fischer in Jena, ist das Ritterkreuz 2. Klasse des Herzoglich Ernestinischen Hausordens verliehen worden.

Walter Flex f. — Bei den Kämpfen um die Insel Oesel ist der Dichter Dr. Walter Flex durch einen Bauchschuß getötet worden. Außer wirkungsvollen Kriegsgedichten hinterläßt der im 31. Lebensjahre Verstorbene eine Reihe Dramen, Erzählungen und Gedichte, unter denen die Tragödie »Demetrius« (1910), die Novellensammlung »Zwölf Bismarcks« (1913) und die Erzählung »Der Kanzler Klaus von Bismarck« (1914) hervorgehoben seien.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Feldbuchhandel.

(Vgl. zuletzt Nr. 225.)

Herr Hans Boldmar teilt mir unter ausführlicher Darstellung seiner Verhandlungen mit der Firma Stille mit, daß er aus meiner Erwiderung auf die Veröffentlichung des Herrn Seemann (Börsenblatt Nr. 225) den Vorwurf herauslesen müsse, er habe sich entweder von Herrn Stille »übertölpeln« lassen oder ein »wahrheitswidriges Gutachten« abgegeben.

Es hat mir durchaus ferngelegen, an der optima fides der Herren Boldmar und Dr. Brandstetter irgendwelche Zweifel zu äußern. Sollte entgegen meiner Absicht aus der Fassung meiner Ausführungen derartige gelesen werden können, so würde ich nicht anstehen, dies zu bedauern.

Ich habe lediglich meine von vielen angesehenen Berufsfreunden geteilte Ansicht, die allerdings derjenigen der genannten Herren durchaus entgegengesetzt ist, zum Ausdruck gebracht, daß nämlich der Buchhandel dringend davor gewarnt werden sollte, unter den bekannten Umständen jenes Geschenk des Herrn Stille anzunehmen, gleichviel zu welchen Zwecken es sei.

Von dieser Überzeugung haben mich auch die tatsächlichen Mitteilungen des Herrn Boldmar keineswegs abbringen können.

Hans von Weber-München.

Erklärung.

Die vorstehende Erklärung des Herrn Hans von Weber dürfte verständlicher werden, wenn auch die Vorgeschichte derselben, wie sie in meinem Schreiben vom 29. September 1917 an Herrn von Weber enthalten ist, bekannt wird. Ich lasse deshalb diesen Brief gekürzt folgen und gebe es jedem Leser anheim, ob er sich Herrn von Weber in der Fehde, die er im Börsenblatt und »Zwiebelfisch« gegen die Herren Stille usw. begonnen und letzten Endes vor den ordentlichen Gerichten anzufechten hat, anschließen will oder nicht. Der Brief lautete:

»Im Börsenblatt vom 26. September 1917 befassen Sie sich in einem Eingefandt mit meiner und meines Freundes Dr. Brandstetter Tätigkeit, die wir als Vertrauensleute des Börsenvereins in Sachen Feldbuchhandlungen im Gebiete Ob. Ost entfaltet haben.

Sie stellen diese Tätigkeit als einen Handel hin. Sie sparen sich zwar jeden Kommentar hierüber, aber aus Ihrer Darstellung muß der Leser die Ansicht gewinnen, daß wir Vertrauensleute uns entweder durch die dargebotene Stille-Stiftung haben über-tölpeln oder gar zu einem bewußt wahrheitswidrigen Gutachten haben verleiten lassen. Beide einzig möglichen Resarten sind eine Beleidigung, von der ich zunächst annehmen will, daß sie eine fahrlässige ist. Sie hätten sich über den Werdegang der Stille-Stiftung erst bei Dr. Brandstetter oder mir erkundigen sollen, bevor Sie Verdächtigungen in die Welt setzten, die jeder tatsächlichen Grundlage entbehren. Den Tatsachen entspricht das Folgende:

1. Durch die Darstellung seitens der Offiziere der Presse-Abteilung Ob. Ost ist festgestellt, daß die Firma Georg Stille in durchaus einwandfreier Weise, und ohne daß Herr Rittmeister Stille in seiner militärischen Stellung dazu gewirkt hat, die Pachtungen der Feldbuchhandlungen im Gebiete Ob. Ost erhalten hat.

2. Die Besichtigung vieler Feldbuchhandlungen ergab, daß die Klagen über eine minderwertige Auswahl, wenigstens zur Zeit unserer Besichtigung, nicht berechtigt waren. Es liegt nicht der geringste Grund zu einer Annahme vor, daß die Feldbuchhandlungen etwa im Hinblick auf die bevorstehende Besichtigung verändert worden sind.

3. Die Firma Georg Stille hat in den Verhandlungen die in Aussicht genommene Verpachtung an eine buchhändlerische Genossenschaft nicht nur nicht zu vereiteln gesucht, sondern in jeder Weise unterstützt. Sie hat zugestanden, daß die verschiedenen Kündigungsstermine der beiden Pachtverträge auf einen mittleren Ab-lauftag, nämlich den 30. Juni gelegt würden, da die Übernahme der einen Pachtung für 31. Mai durch eine noch gar nicht gegründete Gesellschaft innerhalb weniger als vierzehn Tagen überhaupt gänzlich ausgeschlossen war. Sie hat weiter zugestanden, daß die vorhandenen Warenbestände mit 40% Abzug vom Verkaufspreise und bei einem Rückgaberecht von etwa 20% der Bestände von der geplanten Gesellschaft übernommen werden könnten. Diese Bedingungen schloffen keinerlei größeren Verdienst für die Firma Stille ein, da die Preise im Durchschnitt ungefähr den Original-einkaufspreisen abzüglich der auf dem Einkauf und Transport lie-genden Spesen entsprachen.

4. Da der Prokurist der Firma Georg Stille aus unserem Urteil über die bereits besichtigten Feldbuchhandlungen annehmen konnte, daß wir auch die Klagen über die noch weiter zu besich-tigenden Feldbuchhandlungen, die den ersteren in ihrer Ausstat-tung gleichen, als nicht berechtigt zurückweisen würden und mußten, da er weiter annehmen konnte, daß wir die Übernahme der Pach-tung durch eine buchhändlerische Genossenschaft aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht empfehlen würden, da endlich ein anderer Bewerber als die in Aussicht genommene Gesellschaft für die Pachtung sich nicht gemeldet hatte, konnte die Firma Georg Stille bereits zu diesem Zeitpunkte damit rechnen, daß ihr un-geschmälert alle Pachtungen und deren Gewinne verbleiben würden.

5. Erst nach diesem Zeitpunkte wurde von Dr. Brandstetter und mir, nicht etwa von Herrn Rittmeister Stille, der bis dahin überhaupt noch gar nicht zugegen war, der Vorschlag ge-macht, die Firma Georg Stille möchte durch eine Stiftung an den Börsenverein den Buchhandel an ihren Gewinnen teilnehmen las-sen und dadurch beweisen, daß, wenn auch die geplante Gesellschafts-gründung wahrscheinlich unterbliebe, sie doch freiwillig auf die Einkünfte aus ihrer Monopolstellung teilweise verzichten werde.

6. Erst nachdem dieser Vorschlag von dem anwesenden Pro-kuristen der Firma Georg Stille nicht ungünstig aufgenommen worden war (zu einer direkten Stellungnahme dazu erklärte er sich nicht autorisiert), wurde durch Vermittlung des Herrn Ober-quartiermeisters eine Besprechung mit Herrn Rittmeister Stille in der Nähe der Front ermöglicht. Herrn Dr. Brandstetter und mir wäre zu dieser Besprechung von der Militärbehörde niemals die Möglichkeit gegeben worden, wenn die Offiziere, die allen Ver-handlungen beigewohnt hatten, den Eindruck gewonnen hätten, daß hier ein nicht einwandfreier Handel in Frage käme, als welchen Sie die Angelegenheit in Ihrem Eingefandt darzustellen belieben.

Nachdem ich Sie nunmehr über die tatsächlichen Verhältnisse aufgeklärt habe, ersuche ich Sie, mir eine kurze, zur Veröffentlichung im Börsenblatt bestimmte Erklärung zuzusenden, daß Sie die aus Ihrem Eingefandt hervorgehende beleidigende Kritik über meine und Dr. Brandstetters Tätigkeit mit dem Ausdruck des Bedauerns zurückziehen.

Nachdem Herr von Weber die Erklärung gegeben hat, daß es ihm ferngelegen habe, Dr. Brandstetter und mich zu beleidigen, ist die Sache für mich erledigt.

Hans Boldmar.

Eugen Salzer, Verlagsbuchhdlg.
Heilbronn

Ein neuer Roman von

Anna Schieber:
Ludwig Fugeler

wird vor Weihnachten in meinem Verlage er-
scheinen.

Ausführliches Rundschreiben wird an meine
Geschäftsfreunde in den nächsten
Tagen versandt.



Eugen Salzer, Verlagsbuchhdlg.
Heilbronn

Ein
Weihnachtsbuch

ersten Ranges
mit unbegrenzter Absatzmöglichkeit!

Ⓩ In einigen Tagen erscheint Ⓩ

Die
Polarheze

Roman aus Spitzbergen von
Anny Wothe

Dieses köstliche Buch aus der Welt des Schweigens ist ein
Meisterwerk neuer Erzählungskunst.

Die fein abgestimmte Gestaltungskraft der Verfasserin wird hier
noch unterstützt durch den naturstarken Hintergrund einer
den meisten fremden Welt.

Jede Seite verrät, daß die Studien zu diesem Roman an Ort und
Stelle gemacht wurden. Die erschütternden Geschehnisse bei einer

Forschungs-Expedition
in dem Land des Eises und der Gletscher
sind mit wundervollem Farbenreichtum und erstaunlicher Sach-
kenntnis geschildert.

**Der Roman interessiert jung und alt
und wird an Millionen Herzen schlagen!**

Preis brosch. 4.—, in Geschenkbd. 5.— ord.

Partie 1/6 auch gemischt.

In Kommission aus Papiermangel leider unmöglich.

Wir liefern zur 40% auf beifolg. Zettel
Probe bar mit 2 Ex.brosch.od.geb.

Gebrüder Enoch, Verlag, Hamburg

Z

2. Mappe

100 der schönsten
Zeichnungen
Ludwig Richters

**Einmalige Ausgabe
 in Einzelblättern**

in 150 nummerierten Mappen

Die vorzüglichen Wiedergaben
 sind nach den Probedrucken der
 Holzschnitte aus dem Besitz Kgl.
 Kupferstichkabinette.

Die Mappe enthält auch die seltenen
 großen Blätter der Zeichnungen in
 Original-Größe bis ca. 21×26 cm
 Bildgröße. Auswahl und Geleitwort
 von Prof. Dr. Hans W. Singer.

Den Interessenten meiner Liebhaberaus-
 gaben bleiben die gleichen Nummern der
 bezogenen ersten Mappen bis 5. Novem-
 ber 1917 reserviert, nach diesem Termin
 verfüge ich über die Nummern. Die
 Vorausbestellungen, die bis 30. Sept. 1917
 eintrafen, liefere ich zum Subskriptions-
 preis, der ab 1. Okt. 1917 erloschen ist.

Preis jetzt ca. 400 Mark.

Ich bitte zu bestellen.

Hugo Schmidt Verlag München

Z

1. Mappe

Auswahl von
100 Zeichnungen
Ludwig Richters

nach den Probedrucken
 der Holzschnitte.

Die Mappe enthält vielfach die
 seltenen kleinen, feinen Zeich-
 nungen des Künstlers.

**Einmalige Ausgabe
 in Einzelblättern**
 in 150 nummerierten Mappen.



Die noch vorrätigen Exemplare
 ♦ ♦ ♦ kosten 350 Mark. ♦ ♦ ♦

Hugo Schmidt Verlag München